DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg

Mai 2026



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Allgemeine Informationen	2 – 8
Veranstaltungskalender	9 – 11
Gastronomie	12 – 13
Gemeinde Wasserburg	
Öffentliche Mitteilungen	14 – 17
Ortschronist	18
Vereinsmitteilungen	19 – 23
Gemeinde Nonnenhorn	
Öffentliche Mitteilungen	24 – 25
Vereinsmitteilungen	26 – 30
Kirchliche Nachrichten	30 – 31
Anzeigen	31

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Alles neu, macht der Mai" – dieses Sprichwort passt in diesem Jahr in besonderer Weise. Ab dem 1. Mai dürfen wir als Ihre neu gewählten Bürgermeister Verantwortung übernehmen: Pius Hummler für Wasserburg und Tobias Pellot für Nonnenhorn.

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf die kommenden Jahre der Zusammenarbeit. Gleichzeitig gratulieren wir allen neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern herzlich. Bereits Anfang Mai stehen die konstituierenden Sitzungen an, in denen erste Weichen für die gemeinsame Arbeit gestellt werden.

Vor uns liegen anspruchsvolle Aufgaben. Gerade die finanziellen Rahmenbedingungen stellen die Kommunen vor immer größere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, sorgfältig abzuwägen, Prioritäten zu setzen und tragfähige Lösungen zu entwickeln. Dabei ist uns wichtig, ansprechbar zu sein, zuzuhören und im Dialog mit Ihnen zu bleiben.

Als Kollegen bei der Stadt Lindau (Bodensee) haben wir bereits gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Dies wollen wir als Bürgermeister fortsetzen – auch im guten Miteinander mit unserer Nachbargemeinde Bodolz und deren Bürgermeister Felix Eisenbach.

Zugleich bitten wir auch um Ihr Verständnis, dass es zu Beginn etwas Zeit brauchen wird, um sich in die Vielzahl der Themen einzuarbeiten und bis sich Abläufe eingespielt haben. Wir freuen uns auf viele Begegnungen, Gespräche und Anregungen aus der Bürgerschaft.

Der Frühling zeigt, wie viel Kraft in einem Neuanfang steckt. Mit Zuversicht, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen blicken wir auf die kommenden Monate und Jahre und gestalten unsere Gemeinden gemeinsam weiter.

Ihre Bürgermeister

Tobias Pellot
Pius Hummler

Impressum 19. Jahrgang

Herausgeber:
Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Gemeinde Nonnenhorn

Redaktion:
Wasserburg: Sylvia Senger
Tel. 9853-11, Fax 9853-13
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Nonnenhorn: Claudia Dorn
Tel. 9868-0, Fax 9868-32
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:
Deborah Erdle

Anzeigen
Andreas Kling Verlag
88079 Kressbronn
Telefon 07543 96020
dorfspiegel@kling-verlag.de

Druck
Druckhaus Müller OHG
Im Bildstock 9
88085 Langenargen

Für mit Namen gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon: 08382 9868-0
Fax 08382 9868-32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg (Bodensee)

Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-0
Fax 08382 9853-13
E-Mail:
gemeinde@wasserburg-bodensee.de

Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn, Conrad-Forster-Straße 9, im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Nächster Termin: 06.05.2026
Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.
(Telefon: 08382 277660)

Standesamt Wasserburg (Bodensee)

Das Standesamt Wasserburg (Bodensee) ist wie folgt zu erreichen:

Büro im Rathaus Wasserburg
(Bodensee), Frau Kapeller
Telefon 08382 9853-14
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Büro im Rathaus Bodolz
Herr Schmidt
Telefon 08382 9330-18
Montag – Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr

Büro im Rathaus Nonnenhorn
Frau Hornung und Frau Jäschke
Tel. 08382 9868-11 oder 9868-0
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Wir wären dankbar, wenn Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung setzen um einen Termin zu vereinbaren. So können wir unnötige Wartezeiten für Sie vermeiden. Auch können wir Ihnen bereits mitteilen, welche Unterlagen Sie eventuell mitbringen müssen und die Bearbeitung vorbereiten. Vielen Dank!

Ihr Standesamtsteam

Brandschutztipp:

Rettungswege freihalten

Die meisten Autofahrer reagieren richtig, wenn sie Feuerwehren mit Blaulicht und Martinshorn wahrnehmen, indem sie seitlich an den Fahrbahnrand fahren. Wie sieht es aber beim Parken aus?

In den Ortsbereichen werden Feuerwehren häufig von Fahrzeugen behindert, die in Einmündungen, in Kreuzungsbereichen, gegenüber von Ausfahrten oder versetzt zu anderen Fahrzeugen parken. Heutige Löschfahrzeuge haben LKW-Abmessungen und benötigen entsprechend Platz, insbesondere Drehleiter-Fahrzeuge. Wenn dann falsch parkende Fahrzeuge die Zufahrt versperren, müssen die Fahrzeuge manövrieren oder kommen im schlimmsten Fall nicht zur Einsatzstelle. Dann beginnt der Wettlauf mit der Zeit, denn Menschen warten auf Hilfe.

Daher einige Tipps ihrer Feuerwehr:

- Parken Sie so, dass Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge freie Durchfahrt haben.
- Stellen Sie Ihr Fahrzeug nie - auch nicht kurzzeitig - in als Feuerwehrzufahrt oder -fläche gekennzeichneten Bereichen ab. Diese Flächen dienen als Zufahrt und zur Bewegungsfreiheit der Einsatzfahrzeuge, denn gerade Drehleitern haben einen großen Aktionsradius.
- Es gibt zahlreiche Gebäude, auch in den kleinen Seegemeinden, die von der Feuerwehr nicht angefahren werden können. Die Zuwege zu den Gebäuden dürfen daher zur Sicherstellung des Transports von Einsatzgeräten nicht als Abstellfläche genutzt werden.
- Blockieren Sie keine Durchfahrtswege und Stellplätze.
- Parken Sie nicht direkt vor oder auf Hydranten.
- Halten Sie im Einsatzfall genügend Sicherheitsabstand zu den Lösch- und Rettungsmannschaften, um deren Arbeit nicht zu behindern. Wenn vor Ihnen Fahrzeuge mit Blaulicht stehen, versuchen Sie bitte nicht, sich an diesen Fahrzeugen vorbeizuquetschen. Sie helfen den Einsatzkräften und sich selbst, denn eine Eigengefährdung im Einsatzbereich ist nie auszuschließen.

Die Feuerwehr hilft Ihnen – bitte helfen Sie uns, dass wir im Ernstfall auch zu Ihnen kommen können.

Wir sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Ihre Feuerwehren Hege, Nonnenhorn und Wasserburg



Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren)

Hafen Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Aquamarin Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn
Feuerwehrhaus Hattnau

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettungsleitstelle unter Tel. 112** an.

Energieberatung am Mittwoch

eza! Energie- und Umweltzentrum Allgäu
verbraucherzentrale Energieberatung

durch eza!-Berater Günter Edeler.
Jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats findet eine persönliche Beratung im Sitzungssaal des Rathauses, Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee) statt.

Termin: 6. Mai und 20. Mai 2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bitte im Rathaus unter Telefon 08382 9853-0 vorher an. Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Außensprechtage der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (Bodensee)

Montag, 18. Mai 2026
von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr,
im Landratsamt, Zimmer B 159,
Bregenzer Straße 35,
88131 Lindau (Bodensee)

Terminvereinbarung unter Telefonnummer 0821 31012-16.

Offener Mittagstisch

Seniorendaheim Hege
Das Haus mit ♥

Von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir Ihnen jeden Tag eine Auswahl aus zwei Gerichten zum Preis von 7,50 Euro an. Darin enthalten sind: Suppe, Hauptgang, Nachtisch, Getränk. Den Speiseplan können Sie unter: www.seniorenheim-hege.de anschauen.

Bitte lassen Sie sich bis 9:00 Uhr morgens unter der Telefonnummer 08382 9896-25 einen Platz reservieren.

***Redaktionsschluss für Juni:* 10. Mai 2026**

Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK)

Liebe Bürgerinnen und Bürger

in Vorbereitung auf eine blühende und erntereiche Saison darf ein biologischer und langanhaltender Dünger nicht fehlen. Wir bieten mit unserem regional erzeugten Allgäu Kompost den perfekten Dünger. Aus organischen Bio- und Gartenabfällen wird in den Kompostieranlagen in Kempten und OA-Süd ein hochwertiger und geprüfter Kompost hergestellt, der mit dem RAL-Gütezeichen ausgezeichnet ist.

Verkauf auf dem Wertstoffhof
Praktisch im 45 l Sack verpackt, bekommen Sie unseren Allgäu Kompost auf allen Wertstoffhöfen im ZAK-Gebiet zu einem Preis von 5,50 EUR.

Verkauf in den Anlagen
Unser Allgäu Kompost ist das ganze Jahr über lose und in größeren Mengen in der Vergärungsanlage Kempten Schlatt sowie im Kompostwerk OA Süd erhältlich. Hier setzt sich der Preis für den Allgäu Kompost wie folgt zusammen:

bis 200 kg	4,00 EUR
200 – 500 kg	10,00 EUR
ab 500 kg	20,00 EUR

Bitte beachten:

- Kompost ist ein sehr nährstoffreicher Dünger. Um einer Überdüngung und Nährstoffaustrag vorzubeugen, bitte auf ein entsprechendes Mischungsverhältnis mit Erde (1 Teil Kompost zu 3 Teile Erde) achten.
- Die hohe Qualität des Allgäu Komposts gelingt nur mit Ihrer Unterstützung. Bitte helfen Sie mit, indem Sie keine Fremdstoffe (wie z. B. Plastiktüten) im Bio- und Grünabfall entsorgen. Fehlwürfe können nicht oder nur mit sehr viel Aufwand bei der Aufbereitung herausgeholt werden.

Nächster ZAK-Wertstoffhof:
Wasserburg-Hege, Hasenäcker 7:
Mittwoch und Freitag
14:00 – 17:00 Uhr
Samstag 9:30 – 11:30 Uhr

EGGER SONNENSCHUTZ-TECHNIK
EGGER WERBETECHNIK
Markisen Rollläden
Plissees
Jalousien
BESCHATTUNGEN
Insektenschutz
Raffstores
GLASDÄCHER
SONNENSCHUTZFOLIEN
Beschriftungen Schilder Banner
Aufkleber Digitaldrucke
TEXTILDRUCK Kunstdrucke
Werbetechnik-Lösungen
individuell und nachhaltig!
Bahnhofstraße 26a | Nonnenhorn
Telefon 0 83 82.27 123
info@egger-sonnenschutztechnik.de
werbetechnik@egger-sonnenschutztechnik.de

Ihre Einwohnermeldeämter informieren

Hinweis zu Meldepflichten und Wohnungsgeberbescheinigung

Wer eine Wohnung bezieht (Haupt- und Nebenwohnung) muss sich gemäß Bundesmeldegesetz innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anmelden. Ebenso gilt dies bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde. Die Zwei-Wochen-Frist gilt gleichermaßen für die Vornahme einer Abmeldung sowie die Erteilung der Wohnungsgeberbescheinigung durch den Wohnungsgeber. Der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person ist verpflichtet der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen. Entsprechende Vordrucke für die Wohnungsgeberbescheinigung erhalten Sie bei Ihrer Meldebehörde. Bitte händigen Sie die ausgefüllte Wohnungsgeberbescheinigung Ihrem Mieter/Bewohner gleich aus oder leiten Sie diese direkt an Ihr zuständiges Einwohnermeldeamt.

Die Vornahme der Anmeldung hat i. d. R. persönlich zu erfolgen. Alle Ausweisdokumente (Ausweise, Pässe, Aufenthaltstitel…) sind zur Anmeldung vorzulegen, ebenfalls die Wohnungsgeberbescheinigung, sofern der Vermieter diese bereits ausgestellt hat.

Eine Abmeldung ist nur erforderlich, wenn Sie ins Ausland verziehen oder eine Nebenwohnung aufgeben. Eine Abmeldung ins Ausland kann bereits bis zu einer Woche im Voraus vorgenommen werden. Die Aufgabe einer Nebenwohnung dagegen ist innerhalb von zwei Wochen nach Auszug bei der Meldebehörde anzuzeigen.

Bitte beachten Sie die Meldefristen! Die Nichteinhaltung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Verwarngeld bzw. Bußgeld geahndet werden kann.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ihre Einwohnermeldeämter gerne zur Verfügung:

Gemeinde Nonnenhorn,
Tel. 9868-22, ewo@nonnenhorn.eu

Gemeinde Wasserburg (Bodensee),
Tel. 9853-12, meldeamt@wasserburg-bodensee.de

Netzwerk Nachbarschaft

„Jede Wiese zählt!“ Aufruf zu Pflanzaktionen in der Nachbarschaft

Pünktlich mit Beginn der Gartensaison startet Netzwerk Nachbarschaft den Wettbewerb „Jede Wiese zählt!“. Deutschlandweit können sich Anwohnergemeinschaften mit ihren Begrünungsprojekten für eine Auszeichnung bewerben. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Dach- und Fassadenbegrünungen.

Viele Nachbarschaften starten jetzt die Bepflanzung ihrer Balkone, Hinterhöfe und Brachflächen im Wohnumfeld. In diesem Jahr ruft die Aktion „Jede Wiese zählt!“ dazu auf, sich verstärkt der Begrünung von Hausfassaden und Dächern zu widmen. Bewerben können sich erfolgreich umgesetzte Projekte. Das Interesse ist groß: Mehr als 70 Prozent der Deutschen in den Metropolen wünschen sich mehr Grün in ihrer Nachbarschaft.

Grün stärkt Gemeinschaft
Netzwerk Nachbarschaft zeigt erfolgreich umgesetzte Projekte und berät Nachbargemeinschaften, u.a. zu kommunalen Förderprogrammen. Bewerben können sich Initiativen für Gemeinschaftsgärten, Schul- und Innenhofgestaltungen, Straßenbeete sowie Fassaden- und Dachbepflanzungen.

Jetzt mitmachen!
Die Bewerbungsfrist geht bis zum 30. September 2026. Die schönsten Aktionen werden mit Geld- und Sachpreisen sowie einer vom Künstler Janosch kreierten Plakette prämiert.

Weitere Infos gibt es unter:
www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt

St. Johannes

30 Minuten für die Seele
am Samstag, 2. Mai
Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn am Kapellenplatz. Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Weit werden für Gott. Das ist nach der Renovierung des Innenraums nun wieder möglich. Von Ostern bis Oktober in der Regel alle zwei Wochen, samstags um 18:00 Uhr.



Die Flyer mit allen Daten liegen wieder aus – gerne mitnehmen

Kindergottesdienst
am Sonntag, 3. Mai
Im Mai geht es weiter mit den Gottesdiensten extra für Kinder: singen, eine biblische Geschichte hören, basteln und was das Team sich sonst alles einfallen lässt.
Viel Spaß!

Literaturkreis
am Montag, 11. Mai
„Ich habe schon lange nicht mehr so gelacht!", sagt eine Teilnehmerin des Literaturkreises. Einmal im Monat trifft man sich im evangelischen Gemeindehaus, Nonnenhorner Straße 20, tauscht sich aus über das Buch, das alle gelesen haben und stellt fest, wie unterschiedlich die Meinungen sein können. Eine verliebt sich in die Handlung und die Sprache des Buches und meint, es sei das Beste, was sie in letzter Zeit gelesen habe. Einer findet genau dieses hochgelobte Werk unerträglich. Eine lebendige und durchaus streitbare Runde trifft sich da am letzten Montag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Was gelesen (und worüber gestritten) wird, entscheiden die Teilnehmenden. Wenn Sie dabei sein wollen, erfahren Sie Einzelheiten von Rebekka Plaum - Kontakt: 0171 3452 669.

Seniorengeburtstag
am Samstag, 16. Mai
In jeder Geburtstagskarte, die St. Johannes verschickt, liegt die Einladung zur gemeinsamen Feier. Und so kommen die Geburtstagskinder zu Kaffee und Torte im Gemeindehaus St. Johannes zusammen. Dieses Mal ist es am Samstag, 16. Mai um 15:00 Uhr so weit: Pfarrerin Ulrike Lay gestaltet mit einem Team den Nachmittag und sicher hat sie auch dieses Mal einige Überraschungen für die Geburtstagskinder bereit.
Herzlich willkommen!

Konfirmation in St. Johannes
am Sonntag, 17. Mai
Aus sieben Konfirmanden und Konfirmandinnen werden mündige Mitglieder ihrer Kirchengemeinde. Feierlich werden sie um 10:00 Uhr in St. Johannes durch den Jugendpfarrer Philipp Müller und Diakonin Judith Amend-Knaub konfirmiert. Gemeinde und Kirchenvorstand danken ihnen für ihre engagierte und herzliche Arbeit mit den Jugendlichen. Der Vorstellungsgottesdienst der Jugendlichen hat gezeigt, wie Konfirmandenunterricht heute durch die Jugendkirche luv aussieht. Die intensive Zeit der Vorbereitung, der gemeinsamen Aktionen, Freizeiten findet nun ihren Höhepunkt im Fest der Konfirmation. Wir wünschen allen viel Segen für diesen Tag und den eigenen Lebens- und Glaubensweg. Das sind unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen:
Lena Dementew, Nayeli Ekert, Johanna Gruber, Matteo Henne, Samuel Herzog, Zoe Schillinger, Valentin Waßmer

Ökumenischer Gottesdienst
am Pfingstmontag, 25. Mai
„Lasst die Kirchen im Dorf - Welche Kirche wollen wir?" Es beutelt beide Kirchen gerade sehr: Skandale, mangelnde Finanzen, weniger Personal und weniger Bedeutung in der Gesellschaft. Mit jedem, der austritt, fehlt eine kritische Stimme und eine Vision für eine Kirche mitten im Leben. Wie sieht eine Zukunft für St. Georg und St. Johannes aus? Um diese Themen soll es beim **ökumenischen Gottesdienst** in St. Georg, auf der Wasserburger Halbinsel gehen. Halten werden den Gottesdienst Dekan Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring. Beginn ist um 10:00 Uhr. Im Anschluss werden Pfingsten und die Ökumene bei Weißwürsten und Torten gefeiert.

Freiraum – jetzt mittwochs
Freiraum – das ist ein Name und Programm zu gleich. Freiraum heißt der hintere Raum in der St. Johanneskirche: im Gegensatz zur Kirche wirkt er modern und luftig, genau die richtige Atmosphäre, um offen miteinander ins Gespräch zu kommen oder zu singen. Zweimal im Monat, immer mittwochs um 19:30 Uhr im Freiraum oder am Mittwoch, 20. Mai: Taizé – ein Abend mit Pfarrerin Ulrike Lay und Sebastian Lay.

Immer gut informiert über Ihre Gemeinde

St. Christophorus

Senioren-Maiandacht

Herzliche Einladung zur Senioren Maiandacht in die Pfarrkirche St. Christophorus in Nonnenhorn:

Mittwoch, 13. Mai 2026
um 14:30 Uhr, mit Sologesang und Saiteninstrumenten.

Anschließend im Pfarrsaal gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Alle Senior*innen, Jungsenior*innen und sonstigen Gäste aus Nah und Fern sind ganz herzlich eingeladen.

Das Team der Seniorenarbeit

der fliesende Holländer
Fliesen
Marmor
Natursteine
Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister
Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703
mobil: 0170-2442421
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

Sommer-Öffnungszeiten
Mai – August
Montag bis Freitag
9:00 – 12:00 Uhr
13:00 –18:00 Uhr
Sa 10:00 – 16:00 Uhr
VINOTHEKE
BY HENDRIKS
Seehalde 5
88149 Nonnenhorn
Telefon 0 8382 8228

Ehrenamtsportal Bayern

Sie wollen sich ehrenamtlich engagieren und suchen nach einer passenden Tätigkeit? Sie sind bereits ehrenamtlich engagiert und wollen erfahren, wo Sie Unterstützung finden? Sie tragen Verantwortung in einem Verein oder einer anderen gemeinnützigen Initiative und suchen dafür wichtiges Hintergrundwissen?

Auf dem Bayerischen Ehrenamtsportal bieten das Bayerische Sozialministerium und das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e. V. (LBE) gemeinsam Informationen, Tipps und Aktuelles rund um das Thema Ehrenamt.

Ehrenamtliche sind zur Stelle, wo immer Hilfe gebraucht wird und neue Ideen gefragt sind. Sie schenken Zeit, Wissen und Aufmerksamkeit. Sie übernehmen Verantwortung füreinander und für die Gemeinschaft. Ihr Engagement macht Bayern jetzt und in Zukunft zu einer lebenswerten und menschlichen Heimat.

Passende Fortbildungen sorgen dafür, dass Sie sich noch tatkräftiger in Ihrem Ehrenamt einbringen können, und erleichtern Ihnen die Vereinsarbeit mithilfe von aktuellem Praxiswissen. Für Hauptamtliche und Ehrenamtliche bieten das Landesnetzwerk und dessen Partner vielfältige Seminare rund ums Thema Ehrenamt an.

Buchhaltung im Verein – Grundlagen

Termin: 04.05.2026,
18:00 – 19:30 Uhr, online
Dieses Seminar bietet Ihnen einen Einstieg in das Thema Buchhaltung in nichtbilanzierenden, gemeinnützigen Vereinen.

Fotos im Netz: Aufnahmen machen, Rechte klären und online stellen

Termin: 19.05.2026,
18:00 – 19:30 Uhr, online
Bilder sagen mehr als tausend Worte – nur, wenn sie rechtssicher verwendet werden. In diesem Workshop erfahren Sie, was beim Fotografieren, Verwenden und Veröffentlichen von Bildern im Netz erlaubt ist.

www.ehrenamt.bayern.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet von April bis Juli 2026 folgende virtuelle Veranstaltungen an:

„Räume, die Halt geben – Wohnen zu Hause mit Demenz"
Vortrag von Melanie Mikalauskas, Dipl. Ing. (FH) Innenarchitektin AKBW, Fachplanerin für barrierefreies Bauen, DemenzBotschafterin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Wie können Räume Halt geben, wenn Orientierung nachlässt? Mit zunehmendem Alter - und insbesondere bei einer Demenzerkrankung - kann sich die Wahrnehmung der Umgebung verändern. Räume, die früher Halt gegeben haben, können auf einmal verunsichern und überfordern. Dieser Vortrag zeigt, wie eine demenzsensible Gestaltung von Räumen Menschen mit Demenz Orientierung gibt, Selbständigkeit fördert und Geborgenheit vermittelt.
Termin: 08.05.2026 um 9:30 Uhr,
Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 2523-9702

„Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz und ihre Alternativen"
Vortrag von Prof. Dr. Anna Schwedler-Allmendinger, Frankfurt University of Applied Sciences, Professur für rechtliche Grundlagen und das Familienrecht

Ende 2023 lebten in Deutschland ca. 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Der Umgang sowie die Pflege erfordern viel Geduld. Zudem ist es häufig ein Tabuthema. Wir wollen dieses Tabu brechen und insbesondere über freiheitsentziehende Maßnahme in der Häuslichkeit sprechen. Im Fokus stehen dabei einerseits die Rechtslage und andererseits die Suche nach Alternativen.

Termin: 13.05.2026 um 9:30 Uhr,
Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 2523-9702

„Demenzverfügung – Selbstbestimmung auch bei langjähriger Einwilligungsunfähigkeit"
Vortrag von Dr. Manfred Nuscheler, Chefarzt Anästhesie und Intensivmedizin Klinikverbund Allgäu, Palliativmediziner, Vorstandsmitglied Sankt Elisabeth Hospizverein Memmingen Unterallgäu e.V.

Die gut etablierten Standardformulare zur Vorsorge ermöglichen Vorausverfügungen für medizinisch bereits sehr weit fortgeschrittene Krankheitssituationen, wie z. B. das Endstadium einer tödlich verlaufenden Erkrankung. Obwohl der Gesetzgeber geregelt hat, dass es für die Verfügungsrechte keine Reichweitenbegrenzung gibt, sie also unabhängig von „Art und Stadium einer Erkrankung" gelten (§ 1827 Abs. 3 BGB), wird dieses Recht insbesondere in Bezug auf die Erkrankung an einer Demenz nicht realisiert. Als Konsequenz werden derzeit für womöglich viele Jahre mit einer demenzbedingten Einwilligungsunfähigkeit keine Therapieziele im Voraus festgelegt. Im klinischen Verlauf einer Demenz entstehen so regelmäßig Konstellationen, in denen invasive Maßnahmen bei einwilligungsunfähigen Patienten, ohne Rückgriffsmöglichkeit auf deren `informed consent´ vorgenommen werden.

In dem Vortrag wird eine Demenzverfügung vorgestellt, die in gesunden Tagen und unter professioneller Beratung die Vorausverfügung von Therapiezielen für die verschiedenen Stadien einer Demenzerkrankung ermöglicht. Verknüpft mit einer `Meta-Direktive´, die verhindern soll, dass die Verfügung in Frage gestellt wird, wenn man als Patient einen lebensfrohen Eindruck vermittelt, mit Festlegungen zur Ernährung und mit einer persönlichen Erklärung des Verfügenden, soll eine höchstmögliche Verbindlichkeit erwirkt und die Selbstbestimmung eines an Demenz leidenden Menschen gestärkt werden.

Termin: 20.05.2026 um 9:30 Uhr,
Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831 2523-9702

Landratsamt Lindau (Bodensee)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapietage in Lindau

Im Rahmen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapietage „KJP am Bodensee 2026" in Lindau (Bodensee) lädt die KIKT Akademie e.V. in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Lindau (Bodensee) sowie dem Arbeitskreis „Wege aus der Gewalt" zu zwei hochkarätigen öffentlichen Veranstaltungen in die Inselhalle Lindau ein.

Die Vorträge richten sich sowohl an Fachkräfte aus Psychotherapie, Medizin, Pädagogik und Beratung als auch an interessierte Eltern und Erziehende und greifen aktuelle Themen rund um psychische Gesundheit, Mediennutzung und Bindung auf.

Den Auftakt bildet der Eröffnungsvortrag am Sonntag, 24. Mai 2026, um 17:00 Uhr in der Inselhalle Lindau.

Unter dem Titel **„Digitale Junkies – In den Fängen von Social Media, Gaming & Co."** spricht der Psychiater und Psychotherapeut Prof. Dr. Bert te Wildt über die zunehmende Bedeutung digitaler Medien im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der Vortrag beleuchtet, warum soziale Medien, Online-Games und andere digitale Angebote eine so starke Anziehungskraft entwickeln können, welche psychologischen Mechanismen dahinterstehen und wie Familien sowie Fachkräfte einen gesunden Umgang mit digitalen Medien fördern können. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Von Montag bis Donnerstag, 25. bis 28. Mai 2026, jeweils von 18:00 bis 19:00 Uhr, folgt eine Vortragsreihe zum Thema **„Bindung in herausfordernden Lebenslagen"** mit dem international renommierten Bindungsforscher Prof. Dr. Karl Heinz Brisch. In vier aufeinander aufbauenden Vorträgen zeigt er, wie frühe Bindungserfahrungen unsere psychische Entwicklung prägen und welche Rolle sichere Bindung für die Bewältigung schwieriger Lebenssituationen spielt.

Dabei verbindet Prof. Brisch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Beispielen aus Beratung und Psychotherapie und zeigt auf, wie bindungsorientierte Ansätze dazu beitragen können, Menschen in belastenden Lebenssituationen zu unterstützen.

Kosten Vortragsreihe: 100 Euro, Anmeldung über www.kikt-akademie.de

Kontakt: Sandra Dalferth,
Gleichstellungsbeauftragte
Telefon 08382 270-120
sandra.dalferth@landkreis-lindau.de

Kannwas Kollektiv Lindau

„Fliegen lernen" – Inklusive Theaterproduktion über Mut und Selbstbestimmung

Das Kannwas Kollektiv und das Tanzhaus Lindau präsentieren eine inklusive Theaterproduktion.



„Fliegen lernen" erzählt von einem jungen Mann am Beginn eines vermeintlich sicheren Erwachsenenlebens. Die Begegnung mit einer Tanzgruppe bringt seine Pläne ins Wanken und führt ihn auf eine Spurensuche – nach dem eigenen Weg und nach der Geschichte seiner verstorbenen Mutter.

Bei dieser inklusiven Theaterproduktion stehen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne. Die Aufführung findet am 15. und 16. Mai auf der großen Bühne im Theater Lindau statt.

Aufführungstermine:
Freitag, 15.05.2026 und Samstag, 16.05.2026, jeweils um 19:30 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets. Karten und Reservierung: https://kultur.lindau.de/events/fliegen-lernen/
Die Produktion wird gefördert von Aktion Mensch.

Kannwas Kollektiv Lindau – eine kunstpädagogische Initiative des Pfanne e.V.

schreinerei zapf
Innenausbau | Trocken- und Akustikbau
Familienbetrieb SEIT 1871 in 5. Generation
Neue Möbel, Türen etc. renovieren Sie, wenn nicht jetzt wann dann!
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.
Sandgraben 3 88142 Wasserburg Tel. 08382-88 70 64 www.schreinerei-zapf.de

RAAF
BAD & HEIZUNG
WIR MACHEN
IHR BAD
FÜRS LEBEN.
Gönnen Sie sich Ihr neues Wohlfühlbad – passend zu Ihren individuellen Bedürfnissen. Sprechen Sie mit uns.
Spürbar besser!
www.raaf-bad-heizung.de

ENGEL&VÖLKERS
Alles neu macht der Mai!
Der Mai bringt Bewegung – vielleicht auch in Ihre Immobilienpläne? Ob Sie über einen Hausverkauf oder einen Wohnortwechsel nachdenken. Wir begleiten Sie mit Kompetenz, Seriosität und dem nötigen Weitblick am Bodensee.
LINDAU
+49 (0)8382 94 79 70
lindau@engelvoelkers.com
engelvoelkers.com/lindau

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (AELF)

Ab Georgi geht man nicht mehr über die Wiesen – gilt die alte Regel noch?

Das bayerische Betretungsrecht erlaubt den Naturgenuss für jedermann. Doch dieses Recht hat Schranken. Das AELF Kempten plädiert für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Kaum locken im April die ersten Sonnenstrahlen, heißt es raus in die Natur! Gut, dass in Bayern der Zugang zu Naturschönheiten verfassungsrechtlich garantiert ist. Aber wer davon Gebrauch macht, ist zum „pfleglichen Umgang" verpflichtet.

Was ist erlaubt?

Das verfassungsrechtlich verbürgte Betretungsrecht bezieht sich grundsätzlich auf alle Teile der freien Natur.

Schon früher bekamen Kinder beigebracht: „Ab Georgi (23.04.) geht man nicht mehr über die Wiesen." Aber in Zeiten des Klimawandels macht diese Regel wenig Sinn, denn die Vegetation fängt oft schon viel früher an zu wachsen. Vielmehr schreibt das Bayerische Naturschutz-Gesetz vor, landwirtschaftlich genutzte Flächen „während der Nutzzeit" nicht mehr zu betreten. Das heißt bei Grünland ist es die Zeit des Aufwuchses. Der Stichtag zu Georgi hat somit eher traditionelle Gründe, entscheidend ist aber der Zustand der Vegetation!

Das Betretungsrecht umfasst die Benutzung von vorhandenen Privatwegen in der freien Natur. Das Recht gilt nicht nur für's Wandern, auch private sportliche Betätigungen wie Ballspielen, Klettern, Jogging oder Waldlauf sind grundsätzlich erlaubt, ebenso im Winter das Schlittenfahren, Skilanglauf oder Skitourengehen. Es gilt auch für das Radeln, sofern es der Erholung dient.

Die Ausübung des Betretungsrechts erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Was fällt nicht unter das Betretungsrecht?

Das Querfeldeinfahren ist grundsätzlich verboten. Ausgeschlossen vom Betretungsrecht sind ferner Handlungen, die nicht der Erholung dienen, z. B. das gewerbsmäßige Betreten oder Befahren von Privatwegen. Auch das Aufstellen von Wohnmobilen/-wagen, von Tischen und Stühlen, das Zelten oder das Übernachten im Freien oder das Geocaching sind nicht vom Betretungsrecht gedeckt. Weiden, auf denen sich Nutztiere befinden, sollen während der Nachtzeit nicht betreten werden, dies kann Panikreaktionen bei Vieh auslösen.

Für organisierte Veranstaltungen gilt das Betretungsrecht nicht.



Das Querfeldeinfahren ist auf Wiesen und im Wald verboten

Einschränkungen beim Radeln

Das Recht gilt auch für Pedilecs einem Elektromotor bis 250 Watt, wo die Geschwindigkeit bis 25 km/h unterstützt wird. Schnellere, stärker motorisierte E-Bikes (S-Pedelecs), ebenso wie E-Roller, gelten hingegen als Fahrzeuge mit Motorkraft.

Aber nur „geeignete" Wege dürfen befahren werden! Wann ein Weg geeignet ist, entscheidet nicht das subjektive Können des Radlers. So sind Pfade, die durch Querfeldeinfahren entstanden sind, in aller Regel nicht geeignet! Das Befahren darf nicht zur Zerstörung und Erosion der Wegeoberfläche führen. Ein Weg ist außerdem nur dann zum Befahren geeignet, wenn eine sichere Nutzung ohne Gefährdung oder unzumutbare Behinderung von Fußgängern möglich ist. Den Fußgängern gebührt der Vorrang.

Hier noch ein paar wichtige Tipps zum Verhalten in der Natur:

- Achte auf Markierungen im Gelände und Informationstafeln.
- Bleibe auf Wegen und gekennzeichneten Routen.
- Vermeide Touren in der Dämmerung.
- Beachte vorhandene Wildruhezonen und Schutzgebiete.
- Führe Hunde an der Leine – insbesondere im Wald.
- Vermeide den Kontakt zu Weide- und Wildtieren, füttere die Tiere nicht und halte sicheren Abstand.
- Hinterlasse die Natur so, wie du sie gerne vorfinden möchtest.

Dr. Michael Honisch
AELF Kempten

B. Autohaus Biggel
Service
Nutzfahrzeuge Service
EURO MOBIL RENT-A-CAR

ALUROLL
Aluroll GmbH ◆ Nonnenhorn
Lieferung und Montage von
– Rollladensystemen
– ZipTex- Anlagen
– Jalousien und Markisen
– Insektenschutz
– Garagentoren
– Plissees und Rollos für den Innenbereich
Reparaturservice
Tel.: 08382-9895994
Mobil: 0151-40066063
Mail: info@aluroll.de

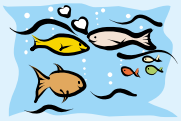
BESTATTUNGEN BINZLER
Christof Binzler
Gitti Binzler geb. Köberle
Matthias Binzler
Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38
88079 Kressbronn
Telefon 07543/6494
Mobil 0171/6937837
Mobil 0176/50808097
bestattung@binzler.de

Veranstaltungskalender Wasserburg

Regelmäßige Termine

MONTAG:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
(entfällt an Feiertagen) Halbstündige Gymnastik aus dem Tai Chi und Qi Gong. Treffpunkt: Wiese am Seeufer auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Nur bei guter Witterung.



Führung über die Halbinsel
17:00 – 18:15 Uhr
(entfällt an Feiertagen)
Rundgang über die malerische Halbinsel. Erfahren Sie Wissenswertes über Geschichte, Land und Leute, damals und heute. Treffpunkt: Bücherei auf der Halbinsel (bei den Ausgrabungen). Anmeldung: Beim Treffpunkt solange Plätze verfügbar (max. 15 Personen), Kosten: 3,00 Euro pro Person / kostenfrei mit EBC, nur bei guter Witterung

Jazztanz
18:00 – 18:50 Uhr
für Jugendliche und Erwachsene, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2. Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. Weitere Infos: www.ballettschule-daniela-sauter.de

BodyBalancePilates
17:30 – 18:30 Uhr
18:45 – 19:45 Uhr
Treffpunkt: Sumserhalle, Reutenerstraße 12, Anmeldung: 0176 78778386, Kosten: Einzelstunde 10,00 Euro.

Brennereibesichtigung mit Verkostung
20:00 Uhr
Treffpunkt: Obst- und Ferienhof Schwand, Schwand 2+3. Ohne Anmeldung. Ab 18 Jahren. Kosten: 6,00 Euro / kostenfrei mit EBC

Meditation
20:00 – 22:00 Uhr
Wir meditieren und kontemplieren in einer offenen Gruppe in der Tradition des Theravada. Praktizierende und Interessierte sind herzlich eingeladen. Treffpunkt: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25, Anmeldung: Peter.Altenried@altenried-stb.de. Kostenfrei.

DIENSTAG:

Pilates Geräte- und Mattentraining
10:00 – 10:55 Uhr
Treffpunkt: Pilates Lindau, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 18,00 Euro. Infos: www.pilates-lindau.com

Biologischer Obst- und Weinbau früher und heute
17:00 - 19:30 Uhr
Besichtigung des historischen Wein-/Mostkellers mit Erläuterungen zum Wandel der Zeit. Führung durch Traubenanlage und Betriebsgelände mit abschließender Verkostung. Treffpunkt: Bio-Obsthof Bildgarten, Untere Bildgasse 4-8, SB-Automat. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 8,00 Euro / 5,00 Euro mit EBC



MITTWOCH:

Energiegymnastik
„Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

BodyBalancePilates
8:00 – 9:00 Uhr
Details siehe Montag

Ballett für Kinder
14:30 – 15:20 Uhr
für Kinder ab 7 Jahren, Treffpunkt: Ballettschule Daniela Sauter, Sandgraben 2, Anmeldung: Telefon 08382 2758748, Gaststunde: 15,00 Euro. www.ballettschule-daniela-sauter.de

DONNERSTAG:

Krabbelgruppe
10:00 – 11:30 Uhr
KDFB Eltern-Kind-Gruppe für und von Wasserburger Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Gemeinsames Spielen und Singen mit den Kleinsten. Im UG des Kath. Pfarrheim St. Georg, Halbinselstraße 73. Anmeldung ist nicht erforderlich.



FREITAG:

Energiegymnastik „Fit für den Tag"
8:00 – 8:30 Uhr
Details siehe Montag

SAMSTAG:

Rundfahrten
mit der Dampfjacht Felicitas
11:30 –13:00 Uhr/14:00 –15:30 Uhr
(Ausweichtermin am Sonntag)
Rundfahrt zur Insel Lindau, Hafenrunde und via Bad Schachen zurück nach Wasserburg. Treffpunkt: Halbinsel, Gästesteg neben der Bootsvermietung. Anmeldung: Tel. 08382 89755. Kosten: 16,00 Euro Erwachsene / 10,00 Euro Kind (bis einschl. 11 Jahre). Entfällt bei ungünstiger Witterung bzw. zu geringer Beteiligung. Möglichkeit zum Kauf von Getränken. Keine Toilette an Bord. Weitere Infos: www.dampfjacht.de

SONNTAG:

Weißwurst Frühstück
10:00 – 11:30 Uhr
(während der Aquamarin Saison)
Treffpunkt: Kiosk im Freibad Aquamarin, Reutener Straße 12. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: Frühstück zzgl. Eintritt ins Freibad Aquamarin

Promenadenkonzert
18:30 – 20:00 Uhr
Genießen Sie das Konzert direkt am Bodensee mit herrlichem Panoramablick. Treffpunkt: Konzertplatz beim Museum im Malhaus. Anmeldung nicht erforderlich. Kostenfrei, entfällt bei schlechter Witterung

Individuelle Veranstaltungen

Freitag, 1. Mai 2026

Kinder- und Wandertag des TSV Hege / Wasserburg e. V.
10:00 – 16:00 Uhr
Traditioneller Hengnauer Kinder- und Wandertag des TSV Hege e. V. mit Kinderprogramm und Verlosung ab 16:00 Uhr, Treffpunkt: Vereinsheim TSV Hege/Wasserburg e. V. (beim Winterbergstüble). Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei.

Fahrt mit der Garteneisenbahn – Publikumsfahrt
14:00 – 16:00 Uhr
Die Garteneisenbahn fährt auf einer circa 500 Meter langen Gleisanlage über Brücken und Teich vorbei am Bauerngarten und Spielplatz. Publikumsfahrt: Personenzüge mit Kindern und Erwachsenen werden von einem Zugführer geführt. Treffpunkt: Garteneisenbahn „`s Bähnle", Ladestraße 4. Anmeldung nicht erforderlich. Kosten: 9,00 Euro Familienkarte (2 Erwachsene, 2 Kinder) / 7,00 Euro mit EBC

Montag, 4. Mai 2026

Auf den Spuren Martin Walsers
10:30 – 13:00 Uhr
Die Führung verläuft in 12 Stationen vom Geburtshaus bis zum Friedhof, die prägend für die Entwicklung von Martin Walser waren und wird unterlegt mit Zitaten aus verschiedenen Werken. Anmeldung: Tourist-Information Wasserburg (Tel.: 08382 985353) / E-Mail: tourist-info@wasserburg-bodensee.de. Treffpunkt: Lindenplatz. Kostenfrei. Findet auch bei Regen statt. Hunde sind willkommen.



Veranstaltungskalender Wasserburg

Donnerstag, 7. Mai 2026

Singkreis „Stärke und Kraft"
19:00 – 21:00 Uhr
Mit dem Duo „Singen am See" Daniela Mix und Stefan Lotter als Singleiter für Heilsames Singen. Das Singen wirkt ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. Deine Lebensfreude wird gefördert und die Selbstheilungskräfte angeregt. Ort: Kulturraum Eulenspiegel Anmeldung: bis Mittwoch, 12:00 Uhr bei Daniela Mix, Tel. 0152 55663573 / Stefan Lotter, Tel. 0177 4978574. Kosten: 20,00 Euro pro Person

Freitg 8. Mai 2026

Abendmarkt
17:00 - 21:00 Uhr
Der Lindenplatz verwandelt sich in einen Schlemmermarkt. Bei guter Witterung ab 18:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Wasserburg. Findet bei jedem Wetter statt.
Ort: Lindenplatz. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei.

Samstag, 9. Mai 2026

Tag der offenen Tür Eulenspiegel
10:00 – 23:00 Uhr
50 Jahre Eulenspiegel. Essen, Trinken, Begegnungen, Austauschen. Musik mit Matias Collantes, Café Hildegard 20:00 Uhr.

Mittwoch, 13. Mai 2026

Vernissage
18:00 Uhr
Das Museum im Malhaus lädt vorab zu einer Vernissage ein. Saisonstart des Museum ist dann am 13.05.2026. Neben der Dauerausstellung gibt es eine neue Wechselausstellung zum Thema historische Spielsachen mit dem Titel „SPIELZEUG – das Geschichten erzählt". Ort: Museum im Malhaus auf der Halbinsel. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Donnerstag, 14. Mai 2026

Ein Kurs in Wundern
19:00 Uhr
Eine regelmäßige Austauschgruppe (jeden 2. Donnerstag im Monat) mit Siglinde Münch zu einer sich entwickelnde Lehre, die zu Offenheit, Freiheit und Verwirklichung der vielen Dimensionen unseres geistigen Potenzials führt.Ort: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Info und Anmeldung: Siglinde Münch 0176 34127779

Freitag, 15. Mai 2026

Mitsingkonzert
mit dem Ensemble „Entzücklika"
19:30 Uhr
Der Liedermacher Alexander Bayer gibt mit seinem Ensemble ein musikalisches Gastspiel mit neuen Hymnen und Chorälen zum Mitsingen. Kath. Kirche St.Georg, Halbinselstraße 81. Ohne Anmeldung. Kostenfrei (Kollekte).

Samstag, 16. Mai 2026

Jahreskonzert
der Bläserschule VJBWN e.V.
17:00 – 18:30 Uhr
Mit einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm musizieren für Sie an diesem Abend unter der Leitung von Stefan Hilger die Bläserklassen aus Bodolz, Nonnenhorn und Wasserburg, sowie die Orchester der Bläserschule VJBWN e. V. Ort: Sumserhalle. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei.

Montag, 25. Mai 2026

Fahrt mit der Garteneisenbahn – Publikumsfahrt
14:00 – 16:00 Uhr
Details siehe 01.05.2026

Festliches Konzert
mit Trompeten und Orgel
18:00 Uhr
Das Trio „Die Biberacher Bachtrompeten" und der Organist Dr. Andreas Weil laden ein zum Konzert mit glanzvollen Trompetenkonzerten von Bach, Vivaldi und Händel, meditativen romantischen Stücken, Teilen aus dem Musical „Elisabeth" bis hin zur populären Ballade „The Rose".
Ort: Kath. Kirche St. Georg. Ohne Anmeldung. Eintritt kostenfrei, Spenden erbeten.

Mittwoch, 27. Mai 2026

Rundgespräch
20:00 Uhr
Thema: „Was gehört zu einem gesunden seelischen Leben"
Rundgespräch mit Gerhard Buck und Anton Kimpfler. Ort: Kulturraum Eulenspiegel, Dorfstraße 25. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.

Donnerstag, 28. Mai 2026

Harfenduett
18:00 Uhr
Barbora Plachá und Maximilian Erhardt erfüllen St. Georg mit Ihren Harfenklängen. Ort: Kath. Kirche St. Georg. Ohne Anmeldung. Kostenfrei. Spenden erbeten.

Ausstellungen

Ausstellung „SEHNSUCHT"
bis Freitag, 10.05.
Die expressiven, figurativen Werke der Lindauer Malerin Masha Marschall berühren Flucht, Natur und Verantwortung, ohne sie festzuschreiben. Stephan Guber folgt in seinen Holz- und Steinskulpturen, Erdbildern und Grafiken ebenso dieser Suche nach dem Menschen. Finissage am Sonntag, 10.05.2026, ab 14:00 Uhr.

Ausstellung
„Raum und Landschaft
Freitag, 15.05. bis Sonntag, 21.06.2026
Details siehe Seite 24.
Vernissage Freitag, 15.02.2026,10:30 Uhr
Die Ausstellung sind am Freitag, Samstag und Sonntag jeweils 15:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Kunstverein Wasserburg, Bahnhofstraße 18. Ohne Anmeldung. Kostenfrei.
Weitere Infos: www.ku-ba.org

Skulpturenausstellung
31.05.2026 bis 31.10.2027

Vom 31. Mai 2026 bis 31. Oktober 2027 findet eine Skulpturenausstellung im Außenbereich der Gemeinde Wasserburg statt. Ausgestellt werden Arbeiten der drei Künstler **Stephan Guber, Faxe Müller und Sibylle Schindler**. Weitere Infos unter: www.wasserburg-bodensee.de

Alle Angaben ohne Gewähr

KOMPETENT ZUVERLÄSSIG VOR ORT
Allianz Generalvertretung
Thomas L. Freilinger
Dorfstraße 2, 88131 Bodolz, am Enzisweiler` Kreisel
Telefon 08382 275 75 55
thomas.freilinger@allianz.de I allianz-freilinger.de





Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Nonnenhorner Schmuckstücke entdecken
16:00 – 17:30 Uhr
(Entfällt am Montag, 25.05.2026)
Willkommenstour durch Nonnenhorn mit einem Glas Wein zur Begrüßung. Gästeführer zeigen Ihnen die Schätze unseres Dorfes. Ohne Anmeldung und kostenlos. Seehalde 2

„Zauber der Stimme" Gesangskurs
18:30 – 20:00 Uhr
(25.05. entfällt)
Natürlich und gesund singen. Körperhaltung, Atemführung und Stimmbildung mit Friederike Weyrauch, klassisch ausgebildete Sängering. Anmeldung unter Telefon 0172 5712542, www.weyrauchsopran.de

DIENSTAG

Gemütlich geführte Radtour
10:00 – 13:00 Uhr
Ausflüge ins Nonnenhorner Hinterland, geeignet für Jedermann. Fahrradhelm dient zur Sicherheit und wird empfohlen! Nur bei trockener Witterung! Ohne Anmeldung und kostenlos mit der Echt Bodensee Card (Gästekarte). Seehalde 2

MITTWOCH

Yin Yoga bei Sanne
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Eine ruhige, entspannende Yogaeinheit mit sanften Dehnungen – ideal zum Loslassen und Auftanken. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Dorfmuseum
10:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 17:00 Uhr
In unserem Dorfmuseum erwartet Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit, bei der die ursprüngliche Arbeitsweise der Obst- und Weinbauern und diverser alter Handwerksberufe veranschaulicht wird. Ohne Anmeldung und kostenlos. Ab 10 Personen auf Anfrage ganzjährig möglich, Anmeldung unter 08382 988911. Seehalde 4

Führung durch die staatliche Fischbrutanstalt in Nonnenhorn
10:30 – 12:00 Uhr
Ohne Anmeldung und kostenlos. Fischbrutanstalt Im Paradies 7

Torkelerklärung
17:00 – 18:30 Uhr
Von heimischen Winzern/Weinerlebnisführern erfahren Sie mehr über unsere historische Weinpresse von 1591, über den Weinbau und die Weine am See und haben die Gelegenheit einen Seewein zu verkosten. Unkostenbeitrag 3,00 Euro. Ohne Anmeldung. Conrad-Forster-Str. 21 a, Alter Weintorkel

„Zauber der Stimme" Gesangskurs
19:30 – 21:00 Uhr
(27.05. entfällt) Details siehe Montag

DONNERSTAG

Obst Genuss Tour
17:00 – 18:30 Uhr
(Entfällt Donnerstag, 14.05.2026)
Nonnenhorner Bauern geben Einblicke in den Obst- und Weinanbau in unserer Region, inklusiv kleiner Verkostung. Ohne Anmeldung und kostenlos. Treffpunkt Parkplatz vor dem Gasthof Adler

FREITAG

Slow Friday Morning Club
bei Steffi im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Starte bewusst und entspannt ins Wochenende – mit langsamen Bewegungen, Atem und Achtsamkeit. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Propst sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption, Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

SONNTAG

Yoga & Pilates bei Maren
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Eine wohltuende Kombination aus Yoga und Pilates zur Kräftigung, Stabilisierung und Mobilisation. Preis pro Person Drop-In 20,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Individuelle Veranstaltungen

Freitag, 1. Mai 2026

Strandbadfest
10:00 – 19:00 Uhr
Strandbad Nonnenhorn

Samstag, 2. Mai 2026

Yoga & Breakfast
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Starte entspannt in den Tag: Es erwartet dich entweder ein fließender Yoga Flow oder eine Yoga & Pilates Einheit. Anschließend genießt du bis 11:00 Uhr unser reichhaltiges Frühstücksbuffet hier im Haus am See. Preis pro Person 49,00 Euro, Matten und Props sind vor Ort. Anmeldung über die Rezeption Tel. 08382 988510, Bezahlung erfolgt per EC/Kreditkarte bei den Yogalehrerinnen. Uferstraße 23

Donnerstag, 7. Mai 2026

Abendkonzert mit dem
Musikverein Wasserburg
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 9. Mai 2026

Yoga & Breakfast
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Samstag, 02.05.2026

Donnerstag, 14. Mai 2026

Abenkonzert mit dem Bezirksseniorenochester ASM 7
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 16. Mai 2026

Urbansfest
auf dem Seehaldenhof
15:00 – 22:00 Uhr
(Nur bei gutem Wetter) Wein, gutes Essen und gute Beats. Kommt vorbei, esst, trinkt und tanzt mit uns. Wichtig: Vor Ort gibt es keine Parkplätze. Bitte nutzt öffentliche Verkehrsmittel und Parkplätze oder Rad. Seehaldenhof, Conrad-Forster-Straße 50

Maiklänge
„Der Frühling in sanften Tönen"
19:00 – 21:30 Uhr
Der Liederkranz Nonnenhorn feiert in seinem Jahreskonzert den Frühling mit sanften Tönen. Gleich drei Chöre, die „Intakt Kids, die „Inseltöne" aus Lindau und der Intakt-Chor" möchten Sie unter dem Titel „Maiklänge" mit gefühlvollen und verträumten Melodien begeistern. Leitung Khrystyna Korepanova und am Piano Serhii Korepanov. Eintrittspreis im Vorverkauf 12,00 Euro in Feil's Posthorn und an der Abendkasse 14,00 Euro pro Erwachsener. Halle im Stedi, Seehalde 2

Donnerstag, 21. Mai 2026

Abendkonzert mit dem
Musikverein Achberg
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Donnerstag, 28. Mai 2026

Abendkonzert mit dem
Musikverein Tannau
20:00 – 21:00 Uhr
Kostenlos und bei jeder Witterung. Seehalde 2

Samstag, 30. Mai 2026

Yoga & Breakfast
im Hotel Haus am See
8:30 – 9:30 Uhr
Details siehe Samstag, 02.05.2026

Sonntag, 31. Mai 2026

Serenade am See
19:30 Uhr
Maike May, Gesang und Gitarre beim Landesteg

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	988510	Restaurant Donnerstag bis Montag ab 18:00 Uhr Frühstück tägl. 7:30 – 11:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 13:00 Uhr Gartenstudio: Di, Mi 9:00 – 17:00 Uhr, Fr – So 9:00 – 17:00Uhr Sandwich Pop Up: Di, Mi 9:00 – 17:00 Uhr (bei schönem Wetter)
Hotel Restaurant Spa "Torkel" Seehalde 14	98620	**Mittwoch Ruhetag** 12:00 – 14:00 Uhr ab 18:00 Uhr Fine-Dining
Gasthof "Zur Kapelle" Kapellenplatz 3	8274	**Kein Ruhetag** Geöffnet von 7:30 – 22:00 Uhr Frühstücksbüffet täglich von 7:30 – 10:00 Uhr Warme Küche durchgehend von 11:30 – 20:45 Uhr
„Adler" Hotel & Gasthaus Sonnenbichlstraße 25	8234	Montag bis Sonntag: 7:00 – 22:00 Uhr Warme Küche: 11:30 – 13:45 Uhr sowie 17:00 – 21:00 Uhr Frühstück: 7:00 – 10:00 Uhr
Ristorante-Pizzeria »La Gondola« Seehalde 2	2736455	**Mittwoch Ruhetag** Montag bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr Sonn- u. Feiertag 11:30 – 14:00 Uhr u. 17:00 – 22:00 Uhr
„Vietnam House" in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	26676	**Montag und Dienstag Ruhetag** (außer feiertags) Mittwoch bis Sonntag warme Küche von 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Hotel Seehalde GbR Seehalde 6	2775690	Frühstücksbuffet geöffnet von 7:30 – 11:00 Uhr, nur mit Reservierung.
PI Weinbar Kurek Sonnenbichlstraße 47	8685	Mittwoch bis Samstag ab 16:30 Uhr Küche bis 21:00 Uhr
Eiscafe „La Gondola" Seehalde 1 B		**Kein Ruhetag** Geöffnet von 10:00 – 21:00 Uhr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden im vergangenen Monat abgegeben:

Wasserburg, Tel. 9853-31

- Armband
- I Phone
- Haustür- und Briefkastenschlüssel
- Geldbeutel
- Taschenrechner
- Kinderbuch
- Fahrradtasche
- Fahrradhelm
- Lesebuch
- Brille mit Etui
- Damen-Armbanduhr

Nonnenhorn, Tel. 9868-22

- Alter Schlüssel (lag vermutlich längere Zeit)
- 2 kleine Schlüssel am Ring
- Tracking-Card

Fundamt Wasserburg:
Telefon 08382 9853-32,
s.sahin@wasserburg-bodensee.de

Fundamt Nonnenhorn:
Telefon 08382 9868-22,
ewo@nonnenhorn.eu



Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Name / Anschrift	Ort	Telefon	Öffnungszeiten
bis 10. Oktober	Weinrädle Marte	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 14	08382 8042	16:00 – 23:00 Uhr geöffnet Sonntag und Montag Ruhetag
bis 31. Oktober	Weinrädle „Zum Winzer" Erika Hornstein	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 5	08382 887570	Ab 15:00 Uhr geöffnet Dienstag Ruhetag
www.weingut-kurek.de	Weingut Kurek GbR	88149 Nonnenhorn Sonnenbichlstraße 47	0152 09561210	Öffnungszeiten siehe: www.weingut-kurek.de
bis 23. Mai	Weinrädle Familie Wendelin Hornstein	88149 Nonnenhorn Uferstraße 14	08382 8483 Reservierung möglich	15:00 – 22:00 Uhr Mittwoch und Sonntag Ruhetag

Alle Angaben ohne Gewähr

Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	98720	**kein Ruhetag** täglich mittags: 11:30 bis 14:00 Uhr und abends warme Küche von 17:30 bis 21:15 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9856-0	**Montag und Dienstag Ruhetag** Mittwoch bis Sonntag 11:30 – 14:00 Uhr und 17:30 – 21:00 Uhr
Hegestrand 3 Mooslachenstraße 3	2749885	Montag bis Sonntag ab 11:30 Uhr
Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	98760	täglich ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen und kleine Mittagskarte, täglich ab 18:00 Uhr Abendessen, sonntags von 12:00 bis 14:00 Uhr Mittagstisch
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstraße 62	3544	vorübergehend geschlossen
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	89056	Café Inklusiv: Jeden Mittwoch von 10:00 – 16:00 Uhr, Samstagscafé: Jeden Samstag von 11:00 – 17:00 Uhr Wein- und Bierstube: Jeden letzten Samstag im Monat von 18:00 – 22:00 Uhr Temp macht Kneipe, Freitag, 8. Mai, ab 18:00 Uhr
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	273330-0	täglich ab 11:00 Uhr geöffnet
Restaurant Daniel's / Seestern Halbinselstraße 60	9885550	Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr, Samstag 15:00 Uhr, Sonntag 14:00 Uhr Warme Küche täglich von 17:00 – 21:00 Uhr
Gasthaus Wilhelmshöhe Reutener Straße 73	6089903	**Dienstag Ruhetag** Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 17:00 – 21:00 Uhr Samstag und Sonntag von 17:00 – 22:00 Uhr Biergarten ab 13:00 Uhr
Gör – Internationale Spezialitäten Halbinselstraße 4	5043221	**Kein Ruhetag** Montag bis Samstag von 11:00 – 21:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 12:00 – 21:00 Uhr Essen zum Mitnehmen
Restaurant – Bistro Zum Stachus Lindenplatz 2	6089711	**Kein Ruhetag** Montag ab 16:00 Uhr, Dienstag bis Sonntag 11:00 bis 23:00 Uhr durchgehend warme Küche mit täglichen Angeboten inklusive Kaffee Küche und Eis
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	89368	**Samstag, Sonntag und Feiertage geschlossen** Montag – Freitag 9:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch 9:00 bis 14:00 Uhr
Winterbergstüble Ausflugslokal & Sportgaststätte Hengnau 106	9890885	**Montag Ruhetag** Dienstag bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr, Sonntag und Feiertage von 10:00 – 15:00 und 17:00 – 22:00 Uhr
CARALEON Hotel Restaurant Halbinselstraße 70	9800	**Montag Ruhetag** Dienstag bis Samstag 17:00 – 22:00 Uhr Sonntag und Feiertage 12:00 – 20:00 Uhr
PINOT Die Weinbar Hattnau 62	9432174	**Sonntag und Montag Ruhetag** Dienstag bis Samstag 13:30 – 23:00 Uhr
Da Salvatore – Sonnenhof Halbinselstraße 75	5044216	**Dienstag Ruhetag** täglich von 10:00 – 23:00 Uhr Eis / Café / Kuchen / warme Speisen – auch zum Mitnehmen

Alle Angaben ohne Gewähr

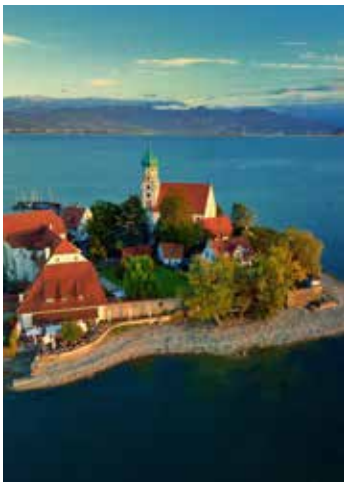
Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

1. Mai 2026 – 30. September 2026

Montag – Freitag
8:00 – 12:30 Uhr
und 14:00 – 17:30 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr

An den Feiertagen: Freitag, den 1. Mai, Donnerstag, den 14. Mai (Christi Himmelfahrt) und Montag, den 25. Mai (Pfingstmontag) bleibt die Tourist-Information geschlossen



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1
88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 08382 9853-53
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de

Telefonnummern:
Tourist-Info Zentrale: 08382 9853-53
Frau Kasper: 08382 9853-55
Frau Weidmann: 08382 9853-54

Abendmarkt

Der beliebte Wasserburger Abendmarkt startet wieder in die Saison. Am **Freitag, 8. Mai 2026** von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr heißt es wieder… wir sehen uns auf dem Abendmarkt….
Die frühlingshafte Abendatmosphäre kann man am besten bei einem Glas Wein oder Bier mit Freunden genießen und auch für den kleinen oder großen Hunger ist gesorgt.

Termine 2026:
5. Juni, 10. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober

Eröffnung der Badesaison im Freibad Aquamarin



Freibad Aquamarin – Badespaß für Groß und Klein

In Wasserburg beginnt am Samstag, den 9. Mai 2026 die Freibadsaison bis September

Der Saisonkarten-Vorverkauf findet am Freitag, den 8. Mai 2026 von 12:00 bis 19:00 Uhr statt.

Bis September können Badegäste wieder ausgiebig das kühle Nass genießen oder auf der großflächigen Grünanlage Sonne tanken.
Bei besonders schlechter Witterung bzw. sehr schlechtem Badebesuch kann das Bad bereits ab 18:00 Uhr geschlossen werden.

Öffnungszeiten:
Mai/September
ruhiges Schwimmen
10:00 – 10:30 Uhr
allgemein 10:30 – 19:00 Uhr

Juni /Juli/August
ruhiges Schwimmen
9:00 – 9:30 Uhr
allgemein 9:30 – 20:00 Uhr

Frühschwimmen
jeden Donnerstag ab 6:30 Uhr
von Juni bis September

Öffentliche Mitteilungen

Standesamt Wasserburg

Das Standesamt in Wasserburg ist vom 22. Mai bis einschließlich 5. Juni geschlossen

Bitte wenden Sie sich an das Standesamt in Nonnenhorn oder Bodolz. Gerne können Sie auch eine Mail an standesamt@wasserburg-bodensee.de senden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Kontakte:
Standesamt in Nonnenhorn
Conrad-Forster-Straße 9
88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 9868-0 oder -11

Standesamt in Bodolz
Rathausstraße 20
88131 Bodolz
Telefon 08382 9330-18

Das Standesamt in Wasserburg (Bodensee), Nonnenhorn und Bodolz ist vom Montag, 04.05.2026 bis Mittwoch, 06.05.2026 ganztägig geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch vorab per Mail an standesamt@wasserburg-bodensee.de zukommen lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!





Öffentliche Mitteilungen

Verabschiedung Bürgermeister und Gemeinderatsmitglieder



In der letzten Gemeinderatssitzung am 14. April 2026 erfolgte die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder Dr. Michael Lohrmann (6 Jahre), Christian Diepold (6 Jahre), Ursula Schelten (12 Jahre), Dr. Stephan Demmerer (12 Jahre), Stefan Hilger (12 Jahre) und Elisabeth Eisenbach (18 Jahre).

Elisabeth Eisenbach bedankte sich bei Bürgermeister Harald Voigt, dessen Amtszeit ebenfalls endet, für seinen Einsatz zum Wohl der Gemeinde.

Taxi-Ring Lindau
Ladestr. 45

TAXI 6006 RING

- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

Tel. (08382) 6006
oder 3377
Fax (08382) 1455

Skulpturen Ausstellung Wasserburg

31. Mai – 31. Oktober 2026
Im Außenbereich der Gemeinde Wasserburg am Bodensee

Mit den Künstlern:

Stefan Guber
Lebt und arbeitet in Nidda (D).
Für Stephan Guber stellt keineswegs nur die äußere Gestalt die Herausforderung dar, sondern es wird immer mehr Dasjenige gesucht und thematisiert, was wie unausgesprochen durch die Arbeiten hindurch zu tönen scheint. Und so gibt es letztlich nur ein Thema: das Wunder des Menschseins in all seinen Facetten. Drinnen wie draußen, draußen wie drinnen.



Faxe Müller
Lebt und arbeitet in Jossgrund (D).
Faxe Müller setzt auf eine reduzierte, abstrahierte Formensprache, um seinen geschmeidigen Skulpturen eine Leichtigkeit und Beweglichkeit zu geben, die angesichts



des Werkstoffs CORTEN-Stahl überrascht. Die Werke entfalten ihre Wirkung durch die Balance zwischen Ruhe und Dynamik. Die Objekte mit leicht biomorph verdrehten Flächen laden den Betrachter ein, sie von allen Seiten zu erforschen, in den Dialog mit dem Objekt zu treten und so selbst einzutauchen in die Dynamik der Bewegung.

Sibylle Schindler
Lebt und arbeitet in Schwyz (CH).
Den Antrieb für ihre künstlerische Arbeit findet Sibylle Schindler in außergewöhnlichen Situationen und Ereignissen. Das Schicksal von Menschen steht im Vordergrund.



Den Betrachter kann in der Auseinandersetzung mit den Objekten zweierlei beschäftigen: die unmittelbare Präsenz dieser Arbeit, die Kraft des Materials und der Räumlichkeit – sowie das Nachdenken über inhaltliche Deutungen und Verständnisse. Die künstlerische Sprache sprengt Grenzen und muss dort Platz finden, wo sie ihre Wirkung entfalten kann.

Bürgersprechstunde

Sie haben ein Anliegen? Ich freue mich, persönlich zuzuhören!

Jeden Mittwoch von 7:30 bis 8:30 Uhr stehe ich Ihnen im Rathaus für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern diese Möglichkeit bieten zu können, ist die Gesprächszeit auf 15 Minuten pro Person begrenzt.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich vorab an – telefonisch unter 08382 98530 oder per E-Mail unter gemeinde@wasserburg-bodensee.de. Klappt es zeitlich nicht? Dann schreiben Sie mir gerne – ich beantworte Ihre Nachricht persönlich. E-Mail: buergermeister@wasserburg-bodensee.de

Brief: Gemeinde Wasserburg (Bodensee), Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee)

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

Ihr Pius Hummler
Erster Bürgermeister

Öffentliche Mitteilungen

Grundschulbetreuung Wasserburg

Liebe Eltern der zukünftigen Erstklässler des Schuljahres 2026/2027

Sie sind herzlich mit Ihrem Kind eingeladen, die Grundschulbetreuung der Gemeinde Wasserburg kennenzulernen:

- Am Mittwoch, 06.05.2026, 16:00 - 16:30 Uhr
- Oder Montag, 11.05.2026, 16:00 - 16:30 Uhr
- Oder Montag, 18.05.2026, 16:00 - 16:30 Uhr



Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Anmeldeformulare und weitere Informationen für das neue Schuljahr finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wasserburg. Anmeldeformulare können bis 30. April 2026 (Anmeldeschluss) im Rathaus abgegeben werden.

Das Team der Grundschulbetreuung Wasserburg

Grundschule Wasserburg

Grundschule Wasserburg holt den 1. Platz!

Am 20. März fand der Vielseitigkeitswettbewerb Gerätturnen in der Schulturnhalle in Lindau-Reutin statt. Es kamen acht Mannschaften aus sieben Grundschulen.

Wir mussten verschiedene Übungen zeigen: Reck, Bodenturnen, Sprung über den Kasten und Standweitsprung. Beim Tauschwingen musste man bunte Säckchen in den passenden Reifen befördern. Den Parcours schafften wir in einer Zeit von 6:02 min. Damit waren wir die Zweitschnellsten! Beim Handtuchball musste man den Ball in 2 Minuten so oft wie möglich hin und her spielen. Wir schafften es 74-mal, so oft wie keine andere Mannschaft!

Als die Plätze und Medaillen vergeben wurden, war es noch einmal richtig spannend. Am Ende ging der Sieg an die Grundschule Wasserburg!
DAS SIND WIR!

Linus und Lukas (Klasse 3a)



HANNA LORENZ ARCHITEKTUR

Neu- & Umbau von der Idee bis zur Umsetzung
Entwurf • Genehmigung • Bauüberwachung

**Ein Bauvorhaben im Kopf ?
Lassen Sie uns starten !**

+49 173 4626431
mail@hannalorenz.com
www.hannalorenz.com

Seniorenheim Hege

Werkschau des Wuppertaler Künstlers Otto Zech

Otto Zech ist Künstler und Pädagoge und deutschlandweit bekannt für seine verbindenden Netzwerkprojekte mit dem Medium Kunst. Im nahegelegenen Rothachtal, an der Grenze Westallgäu/Vorarlberg, war er künstlerischer Leiter des grenzübergreifenden Kunstprojektes „Bindestrich", das sich überregional einen Namen machte.



Vor Ort richtet Zech noch jährlich einen Sommerworkshop aus. In diesem Jahr zieht es ihn an den Bodensee, wo im Seniorenheim Hege eine vielfältige Werkschau die Besucher willkommen heißt.

Ort: Seniorenheim Hege,
Hege 5, 88142 Wasserburg
Ausstellungsdauer:
29.05.2026 bis 28.05.2027,
geöffnet von 9:00 – 17:00 Uhr

Eröffnung: 29. Mai 2026 um 17:00 Uhr durch Felix Eisenbach, Bürgermeister der Gemeinde Bodolz. Musikalische Begleitung: Steirisches Duo „Mein Freind und I"

Energieteam Wasserburg

Der nächste Termin der Reparaturstube findet am Montag, 18. Mai 2026 statt

Öffnung ab 17:00 Uhr im Werkraum der Grundschule Wasserburg, Schulstr 17. Der Zugang zum Werkraum führt über die seitliche Kellertreppe zum Eingang hinunter.

Willkommen sind alle defekten Geräte, Gegenstände und Spielsachen, die man mit beiden Händen tragen kann.

Wir benötigen dringend Verstärkung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Enders, Telefon 08382 7501538

Ihr Energieteam

Weltladen

**Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten
jeden Dienstag und Freitag
15:00 – 18:00 Uhr**



Im Wonnemonat Mai findet der Weltladentag statt mit dem Motto „Fair fruchtet", wobei es um gerechte Handelsbedingungen in der Obstlieferkette geht.
In diesem Zusammenhang möchten wir mal wieder auf unsere Bananen von Banafair aufmerksam machen, die diesen Anspruch vollständig erfüllen.
Ebenso kommt wieder der Muttertag auf uns zu, wofür wir zahlreiche Geschenkideen zu bieten haben.

Das Team vom Weltladen freut sich auf Ihren Besuch!

Öffentliche Mitteilungen

Die Gamswiese soll wieder erblühen

Gemeinsam für ein Stück Lebensqualität in Wasserburg

Wasserburg am Bodensee gehört zu den schönsten Orten am Bodensee – nicht zuletzt wegen seiner naturnahen Uferbereiche, die Einheimischen wie Gästen gleichermaßen Erholung bieten. Einer dieser besonderen Plätze ist die Gamswiese direkt am See.
Vor über drei Jahren wurde dieses idyllische Fleckchen Natur jedoch durch einen schweren Sturm stark in Mitleidenschaft gezogen. Zahlreiche Bäume stürzten um, Wurzelwerk wurde freigelegt und Teile der Ufermauer erheblich beschädigt. Seither bietet sich den Besucherinnen und Besuchern ein Bild, das dem eigentlichen Charme der Gamswiese nicht gerecht wird.

Trotz der offensichtlichen Schäden wurde bis auf Neuanpflanzung junger Bäume eine umfassende Sanierung bislang nicht umgesetzt. Gründe hierfür lagen vor allem in finanziellen Engpässen, möglicherweise aber auch in einer fehlenden Priorisierung innerhalb der Gemeinde. Viele Bürgerinnen und Bürger haben diesen Zustand in den vergangenen Jahren mit wachsender Sorge verfolgt.



Umso erfreulicher ist es, dass durch das Engagement aus der Bürgerschaft nun Bewegung in die Angelegenheit gekommen ist: Die Gemeinde hat reagiert und eine Teilsanierung mit Abbruch des beschädigten Anteiles der Mauer mit Renaturierung beschlossen. Die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung und Wiederherstellung der Fläche werden aus kommunalen Mitteln finanziert. Doch damit ist nur ein erster Schritt getan.
Was bislang im Sanierungsplan nicht berücksichtigt ist, sind wichtige Elemente, die den Ort wieder zu einem echten Aufenthaltsraum für alle machen: gepflegte Wege, neue Sitzbänke zum Verweilen, ausreichend Müllbehälter, sowie eine insgesamt ansprechende Gestaltung der Anlage.

Gerade diese Details sind es jedoch, die aus einer reinen Grünfläche wieder einen lebendigen Treffpunkt machen – einen Ort, an dem Familien, Spaziergänger und Erholungssuchende gerne Zeit verbringen. Deshalb richtet sich dieser Aufruf an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Wasserburg:

Unterstützen Sie die Verschönerung der Gamswiese mit Ihrer Spende

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, diesen besonderen Ort wieder zu einem Schmuckstück unserer Gemeinde zu machen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Gamswiese nicht nur instandgesetzt, sondern nachhaltig aufgewertet wird.

Die Gamswiese ist ein Stück Heimat. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen und ihr neues Leben schenken.

Spenden können unter dem Verwendungszweck „Spende Gamswiese" an den Konteninhaber „Gemeinde Wasserburg" unter den folgenden Bankverbindungen gerichtet werden:

Sparkasse Schwaben-Bodensee
DE42 7315 0000 0620 1045 13
BYLADEM1MLM

Bayerische Bodenseebank
DE88 7336 9821 0000 2104 80
GENODEF1LBB

Herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung!

Dr. Jürgen Holl
Peter Schnitzler
Beate Meßmer

Bücherei

Liebe Leserinnen und Leser,

der Mai ist gekommen und mit ihm viele neue Bücher. Bernhard Schlink schreibt den Titel: „Gerechtigkeit". Aber was ist Gerechtigkeit? Nun, kein Wunder in diesen unruhigen Zeiten. Elisabeth Strout bittet: „Erzähl mir Alles" und Trude Teige lauscht dem „Gesang der See". Manuela Inusa schaut den „Leuchtturmtänzen" zu. Wenn Euch aber doch der Sinn nach einem neuen, rasanten Thriller steht: Marc Elsberg schreibt: „Eden – wenn das Sterben beginnt", und zum Lächeln bringt uns immer der „Donnerstagsmörderclub".

Viel Spaß
beim Lesen
wünscht
Ihr Büchereiteam







Ortschronist

1876 – Hurra, Hurra, die Feuerwehr ist da

Ein großes Jubiläum steht an. Vor 150 Jahren, am 14. Mai 1876, wurde die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Mitten ins Leben gerufen. Das im Archiv der Gemeinde erhaltene Protokollbuch gibt detaillierte Auskunft über die Gründung des Vereins.

Dem I. Protokoll ist zu entnehmen: „Heute, den 7ten Mai 1876, versammelten sich auf Anregung des Bürgermeisters Herr Fr. Josef Forster in Mitten im Gasthaus zur Krone die Jünglinge und Männer der Gemeinde Mitten, um über Bildung eines freiwilligen Feuerwehr-Vereins in ihrer Gemeinde zu beraten". Das II. Protokoll bezieht sich dann bereits auf die Gründungsversammlung. Hier heißt es: „Heute, den 14ten Mai 1876, fand die 2te Versammlung bezweck Bildung der freiwilligen Feuerwehr statt. Es wurde von 34 anwesenden Männern zur Leitung der Versammlung das Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Nonnenhorn Herr Fridolin Schmid als Vorsitzender gewählt". Malermeister Fridolin Schmid war wohl auch die treibende Kraft zu dieser Gründung. Er war 1875 von Nonnenhorn nach Mitten umgezogen und hatte bereits 1868 in Nonnenhorn die Freiwillige Feuerwehr gegründet. Die Versammlung verabschiedete an diesem Tag eine Satzung mit Dienstvorschriften und wählte in geheimer Wahl den Ausschuss der freiwilligen Feuerwehr. Vorstand wurde Franz Josef Zapf, Schriftführer Wilhelm Caprano, Kassier Johann Göser und Adjutant Ernst Brodbeck. Erster Kommandant wurde Fridolin Schmid.

Die Brandbekämpfung war natürlich schon vor der Gründung der freiwilligen Feuerwehren eine wichtige Aufgabe aller Gemeinden. Für die Altgemeinde Mitten erlies bereits am 26. Dezember 1828 der



damaligen Ortsvorsteher Baptist Köberle eine Verfügung, die sich sehr detailliert mit einem Auftrag des königlichen Landgerichts bezüglich der bereits bestehenden Pflichtfeuerwehr beschäftigte.
Das Mitglied des Landesfeuerwehrverbands Bayern, Florian Neugebauer, schreibt in einem Artikel über diese Zeiten: „Mit Feuerlöschordnungen, die Städte und Gemeinden erließen, versuchte man, den Vorbeugenden und Abwehrenden Brandschutz zu regeln. Die Bekämpfung von Bränden war oberste Bürgerpflicht. Es wurde geregelt, wer welche Lösch- und Rettungsgeräte im Brandfall zur Verfügung stellen musste und wer dabei welche Aufgaben hatte. Ein Übungsdienst im heutigen Sinn fand nicht statt, so dass das Personal oft nur einen mäßigen Erfolg erreichen konnte".

Dieses Problem zeigte sich beispielsweise auch beim Kirchenbrand in Wasserburg am 24. November 1815. Durch einen Ministranten war hinter einem Altar ein Feuer ausgebrochen. Das dabei ein erheblicher Schaden entstanden ist, schreibt der Lindauer Chronist Rumpf den „zu täppischen Löschern und Rettern" zu. Durch diese wurde „damals in der Kirche vieles, darunter auch die Orgel, gänzlich zerstört".



Zum Feuerwehrwesen schreibt Neugebauer, dass die in Frankreich militärisch strukturierten „Pompier-Corps" einen entscheidenden Impuls gaben. So habe der Heidelberger Fabrikant Carl Metz diesen aufgegriffen. Er hat seinen Kunden nicht nur die Ausrüstung verkauft, sondern auch Tipps zum Aufbau von Löschmannschaften gegeben und diese dann in der Bedienung der Geräte und der Einsatztaktik geschult.
Aber auch die Turnvereine hatten einen wesentlichen Anteil an der Gründung der Feuerwehren. Zum Dienst an der Gesellschaft wollten sie sich im gemeindlichen Brandschutz engagieren. Die Turner bildeten »Steiger- und Spritzenabteilungen« und erkannten ebenfalls, dass ein Erfolg nur durch regelmäßiges Üben erreicht werden konnte.

Auch in Wasserburg waren die Turner bereit, sich fürs Gemeinwohl einzubringen. Chronist Ludwig Zürn zitiert nach einem Brand am 4. August 1865 aus dem Lindauer Tagblatt die massive Kritik an der Feuerwehr in Wasserburg: „Feuerhaken mit gänzlich altem Holz, Leitern auf denen keine 2 Mann stehen können, keine Feuerkübel und eine Spritze, die nicht funktionierte. Man musste sich ganz auf die Feuerwehr Lindau verlassen und der wurde dann zum Dank vorgeworfen, sie sei verspätet gekommen".

Ein Leserbriefschreiber meinte u.a.: „Sollte z.B. Nonnenhorn, Hege, Hattnau, Hochsträß ein derartiges Unglück treffen, so wird man sich dort nicht auf die Hilfe des Nachbarortes verlassen dürfen. Es ist dringendes Bedürfnis mindestens 2 Spritzen und Feuerrequisiten zu haben, die jederzeit im guten Zustande sind. Sorge in der Zeit, dann hast in der Not. Der Turnverein Wasserburg würde sofort eine Feuerwehr gründen, wenn er Unterstützung bekäme".
Erst 11 Jahre später wurde mit der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr dieses Übel beendet.

Mein persönlicher Dank an die Frauen und Männer, die sich so uneigennützig für uns alle bei der Feuerwehr einsetzen und dabei nur allzu oft auch ihre eigene Gesundheit riskieren.

Rainer Strohmayer, Ortschronist
ortschronist@wasserburg-bodensee.de

Quelle: Protokoll-Buch der Freiw. Feuerwehr Mitten - Wasserburg
Akte der Gemeinde Mitten; Betreff: Feuerwehrwesen
Zürn, Ludwig: „Wasserburger Heimatchronik", Erster Band, S. 18 – 19, 364 – 365,
Neugebauer, Florian; Historie der Feuerwehren – weit mehr als »fade« Geschichte; Brandwacht 4/2019, S. 133-134

STEUERBERATER
Bruderhofer
Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Steuerberater
Fachberater für internationales Steuerrecht
Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee)
Tel. 08382/98927-94 · Fax 08382/98927-99
www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Vereinsmitteilungen

Kunstverein Wasserburg am Bodensee e. V.

Ausstellung „Raum und Landschaft" im Kunstverein Wasserburg (B.) e. V.

In den Arbeiten von **Angelika Oedingen** wird der gebaute Raum zum stillen Gegenüber. Ihre Interieurs folgen einer ästhetischen Auseinandersetzung mit Architektur und öffnen sich als Projektionsflächen zwischen Ordnung, Erinnerung und Wahrnehmung.

Martin Meiswinkel richtet seinen Blick auf den Raum zwischen Mensch und Horizont. Seine Arbeiten untersuchen Landschaft nicht als bloße Ansicht, sondern als konstruierten Bild- und Wahrnehmungsraum. So begegnen sich zwei künstlerische Positionen, die Innenraum und Landschaft nicht festschreiben, sondern als Erfahrungsräume lesbar machen. Zwischen Nähe und Weite, Vertrautem und Irritation entsteht ein poetischer Dialog über das Sehen.

Vernissage
Freitag, 15.05.2026, um 19:30 Uhr
Die Künstler führen einen künstlerischen Dialog.



Ausstellungsdauer
15.05. – 21.06.2026
Jeweils Freitag, Samstag, Sonntag
15:00 – 18:00 Uhr

Ort:
Kunstverein Wasserburg (B.) e.V.
KUBA
Bahnhofstr. 18
88142 Wasserburg

Nähere Infos unter
www.ku-ba.org

KUNST im BAHNHOF

Das Museum im Malhaus startet in die Saison 2026

Das Museum im Malhaus startet in die Saison 2026

Das Museum im Malhaus hat seine Winterpause beendet und nimmt ab **Mittwoch, den 13. Mai 2026**, wieder seinen gewohnten Museumsbetrieb auf. Bis in den Herbst hinein ist das Museum regelmäßig



für Sie am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 10:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neben den Dauerausstellungen zu den Schriftstellern Dr. Martin Walser und Dr. Horst Wolfram Geißler sowie zu den Themen Wasserburger Tracht und Hexenprozesse gibt es in diesem Jahr auch eine neue Wechselausstellung zu entdecken: **„SPIELZEUG – das Geschichten erzählt"**

Die Ausstellung entführt Sie in die Welt vergangener Kindertage. Historisches Spielzeug aus unterschiedlichen Zeiten erzählt von früheren Lebenswelten – und weckt vielleicht auch bei dem einen oder anderen eigene Erinnerungen.

Bereits vor der regulären Öffnung des Museums kann die Ausstellung bei unserer **Vernissage am Freitag, den 8. Mai 2026, ab 18:00 Uhr** erstmals besichtigt werden. Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die Ausstellungssaison 2026 zu eröffnen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses bedanken. Das Museum auf der Halbinsel ist ein Werk von Freiwilligen. Viele engagierte Menschen



bringen Zeit, Kraft und Wissen ein – verbunden mit großer Freude an der heimatlichen Geschichte. Damit das Museum möglichst oft für Besucher geöffnet sein kann, braucht es engagierte Personen für den Kassen- und Aufsichtsdienst. Glücklicherweise dürfen wir auf ein verlässliches Team zählen. Dafür sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Leider mussten wir im März von einem treuen Unterstützer unseres Museums und Vereins Abschied nehmen. Herr Harry Kaulitzki war nicht nur ein stolzer Träger der Wasserburger Tracht, sondern auch ein überaus engagierter Helfer im Museum. Über viele Jahre hinweg übernahmen er und seine Frau Irmgard Kaulitzki regelmäßig den sonntäglichen Kassen- und Aufsichtsdienst im Malhaus. Seine Wasserburger Tracht hat Herr Kaulitzki vor einiger Zeit dem Museum überlassen; sie ist heute im ersten Stock des Malhauses zu sehen.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und seine gewissenhafte Tätigkeit in unserem Verein sind wir Herrn Kaulitzki zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des gesamten Vorstands
Ulrike Schmiedinger-Schenk
und Andreas Schmid

MiM
Museum im Malhaus

Wasserburg/Bodensee,
Verein zur Pflege und Förderung
des heimischen Brauchtums e. V.
Halbinselstraße 77,
88142 Wasserburg,
info@museum-im-malhaus.de

Vereinsmitteilungen

Der Eulenspiegel wird 50 Jahre und feiert

Programm

Mittwoch, 6. Mai,
10:00 -16:00 Uhr,
Café Inklusiv –
Wir feiern mit
Überraschungsgast!

Mittwoch, 6. Mai,
20:00 Uhr,
Kulturraum:
50 Jahre Eulenspiegel
Das Buch zum Jubiläum
mit Dieter Koschek

Donnerstag, 7. Mai,
19:00 Uhr
Kulturraum: Singen
mit Daniela und Stefan
Singen für 50 Jahre

Freitag, den 8. Mai,
18:00 Uhr
temp - zurück in die Kneipe

Samstag, 9. Mai,
11:00 – 23:00 Uhr
Tag der Offenen Tür –
50 Jahre Eulenspiegel
1976 – 2026
Essen, Trinken, Begegnen,
Austauschen –
Musik mit Matthias Collantes
15:00 Uhr,
Café Hildegard 20:00 Uhr,
Clowns rosina und hupe,
Essen von DEYN, Goiskäs,
Creperie Luis, Weine von
Uli Scheffler, Cocktailbar
der Lebenshilfe

Samstag, 9. Mai,
17:00 Uhr
Kulturraum:
50 Jahre Eulenspiegel
Haben soziale Initiativen auch
etwas wie eine Biografie?
Mit Tatjana Kerl und Anton
Kimpfler

50 Jahre Eulenspiegel

Der „Eulenspiegel" ist aus dem Ortsgeschehen in Wasserburg nicht mehr wegzudenken. Das schöne Fachwerkhaus mit den hohen Bäumen ist eine Augenweide. Und auch das Angebot läßt sich sehen. Ein Bioladen trägt zur Lebensmittelgrundversorgung bei, die Cafés sind meist gut besucht, die Kneipe temp (einmal im Monat) ist der Renner und im Kulturraum findet eigentlich jeden zweiten Tag ein kulturelles Angebot statt.

Was die meisten nicht wissen, ist, dass dieses Gesamtprojekt von einem gemeinnützigen Verein getragen wird: Modell Wasserburg e.V.. Dieser hat die Aufgabe zur Förderung der Volksbildung Kulturzentren und Begegnungsstätten zu schaffen.
Und das passiert seit 1976 in verschiedenen Formen. Der Name des Vereins kommt aus der Gründungszeit. Die Mitglieder wollten im Eulenspiegel ein Modell für gelebte, soziale Dreigliederung schaffen, daher auch der Name. Unter Sozialer Dreigliederung, einem Impuls von Rudolf Steiner, versteht der Verein Freiheit im Kulturleben, gleiche Rechte in einer Demokratie und eine kooperative, auf den Bedürfnissen der Menschen begründete Wirtschaft. Für Peter Schilinski, den charismatische Mitgründer, war dies ein ganz besonderes Anliegen. Er hat in der Vergangenheit dazu viel geforscht und entwickelt. Er war auf Sylt und in Hamburg in Teestuben politisch aktiv, bevor er das Internationale Kulturzentrum Achberg (INKA) mitgründete. Das INKA war ein Zentrum der „Dreigliederer", doch Peter Schilinski wollte immer nahe an den Menschen sein und vor allem mit jungen Menschen



arbeiten. Das war nicht immer Konsens und so suchte die Gruppe um Peter Schilinski einen neuen Wirkungsort und fand ihn letztlich im ehemaligen Tanzcafè Ullmann in Wasserburg.

Der Eulenspiegel öffnete am 17. Mai 1976 seine Pforten. Die Hauptarbeit des „Modell Wasserburg" waren Gespräche: tägliche Gespräche der Mitglieder, dreimal wöchentlich öffentliche Rundgespräche und Lesekreise mit anschließender Gesprächsarbeit. Durch diese Gesprächsarbeit sollte das gute Miteinander der Gruppe, aber letztlich aller, erleichtert werden. Peter Schilinski prägte die Sätze: „Wahrheit und Liebe verbinden ist die einzige Möglichkeit, um positiv wirksam zu werden. Ohne das Interesse am Anderen und ohne Selbsterkenntnis hat die politische Arbeit kein Fundament". Seine Zeitschrift, der „jedermensch" verbreitete die Ideen und die Berichte aus der Gruppe, nahm aber auch zu aktuellen politischen Fragen Stellung, immer im Sinne der o.g. „Dreigliederung".

Peter Schilinski starb Weihnachten 1992. Die vor Ort lebenden Mitglieder führten das Projekt weiter. Die kulturelle Arbeit wurde erweitert mit Konzerten, Ausstellungen, Lesungen und ähnlichem, während die bisherige interne Gesprächsarbeit schwieriger wurde. Neue Mitglieder brachten neue Ideen ein und der Eulenspiegel wurde vielfältiger.

Das Leben in einer Gemeinschaft und das selbstorganisierte Arbeiten (in der Gaststätte) waren weiterhin die Basis des Projekts. Doch die Gemeinschaft Eulenspiegel unterlag auch den individuellen Entwicklungen ihrer Mitglieder. Das Interesse an der gemeinsamen geistigen Arbeit in der bisherigen Form war nicht mehr bei allen vorhanden.

Kinder kamen und wuchsen auf, die familiären Verhältnisse Einzelner veränderten sich, berufliche Perspektiven wollten eingelöst werden. Gastronomie war für viele nur der Einstieg und eine vorübergehende Möglichkeit gewesen. Neue Ausbildungen und Betätigungsfelder kamen auf. Das alles war im Haus Eulenspiegel nicht unterzubringen. Veränderungen in der personellen Zusammensetzung waren die Folge.

Die Grundideen wurden auch in den „wilden" Jahren von 1993 bis 2005 nicht wirklich in Frage gestellt. Ihre Umsetzung wurde

Vereinsmitteilungen

Der Eulenspiegel wird 50 Jahre und feiert



jedoch individueller. Die Gemeinschaft Eulenspiegel suchte nach Lösungen und fand diese in der Verpachtung der Gaststätte an Menschen, die Gastronomie betreiben wollten und dafür brannten. Andere gingen ihrer Wege und die verbleibenden Mitglieder bemühten sich weiterhin um Kultur und ein demokratisches Miteinander.

Die Verpachtungen ab 2005 waren das Ende der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. Das gemeinsame Wohnen war schon zuvor aufgegeben worden. Familienleben und Wohngemeinschaftsleben existierten nebeneinander und der wirtschaftliche Teil war ein selbständiger geworden. Doch die Jahre von 2005 bis 2010 brachten nicht die erhofften wirtschaftlichen Erfolge, sondern erforderten 2011 einen Neustart, der unvermutet auf gutem Resonanzboden gelang.

Die Untertitel änderten sich von ‚Café – Restaurant' in ‚Café – Kultur – Laden' und dieser Dreiklang gelang sehr erfolgreich. Nicht, dass es keine Probleme mehr gab, nein, aber ein harmonischeres Miteinander zwischen einer geistigen Freiheit, einer engagierten Kulturarbeit und dem Begegnungsort Café entwickelte sich sehr positiv.

Die bis 2016 existierende kleine Galerie „baf" war ein Highlight dieser Zeit. Monatlich gab eine etwas Neues: Ausstellungen, Performances, Installationen und mehr bereicherten den Eulenspiegel. Das Café wurde ein Kulturcafé mit vielen Veranstaltungen und gutem Essen und Trinken. Die Pächterin wurde Mitglied des Vereins, zuletzt auch Vorstandsmitglied.

Der anfänglich experimentelle Bio- und Projekteladen mit ehrenamtlichem Engagement in einer Art Mitgliederladen ist heute ein professionell geführter Bioladen, der erfolgreich durch die Krisen kam.
Das Café erfährt aktuell eine neue Ausrichtung. Der Verein ist der Inhaber und Mitglieder und Freunde des Eulenspiegel gestalten das Café. Die Lebenshilfe Lindenberg/Lindau führt Mittwochs ein „Café Inklusiv", Freunde organisieren monatlich eine „Kneipe", andere eine Weinstube und langjährige EulenspieglerInnen öffnen das Samstagscafé.

Im Kulturraum finden neben eigenen auch Veranstaltungen anderer Anbieter statt. Fast jeden zweiten Tag gibt es Meditationen, Familienstellen, einen Spielraum für Kleinkinder, Singen, Gespräche, Lesekreise, Fortbildungen und Seminare.

Nach nun 50 Jahren soll der Eulenspiegel der heutigen Zeit angepasst werden. Der Verein erhält einen neuen Namen – wen wundert's – „Eulenspiegel e. V." und die Zielsetzung soll heute offen und vielfältig sein und damit neue Perspektiven ermöglichen – ein Möglichkeitsraum sein. So suchen wir immer Menschen, die diese Ideen spannend finden und sich auch mit neuen Ideen in die aktuelle Arbeit eines Kultur- und Begegnungsraums einbringen wollen.

Die Mitglieder haben zum Jubiläum eine Dokumentation erstellt, die anhand von Dokumenten, Fotos und Berichten einzelner Mitglieder eine fast chronologische Darstellung dieser 50 Jahre festhalten. Ein mehr zufällig gesammeltes Archiv, erleichtert durch die anfänglich sehr umfangreiche Schreibarbeit von Peter Schilinski und folgend aus den Berichten in der hauseigenen Zeitschrift jedermensch, soll bewahrt werden – zumindest in den Grundzügen der 50-jährigen Geschichte.

Genug erzählt – In der Woche vom 6. bis 9. Mai 2026 wollen wir die „50 Jahre" feiern. Höhepunkt ist der Samstag, der 9. Mai mit einem Tag der offenen Tür. Die Dokumentation ist dann auch erhältlich.

Dieter Koschek





Vereinsmitteilungen

Bläserschule VJBWN

Jahreskonzert

Samstag, 16. Mai 2026
17:00 Uhr
in der Sumserhalle Wasserburg
(Eintritt frei, Einlass ab 16:30 Uhr)

Es musizieren unter der Leitung von Stefan Hilger die Bläserklassen der Gemeinden Bodolz, Wasserburg und Nonnenhorn sowie unser Kinder- und Vororchester und unsere Jugendkapelle



Schützenverein Hege e. V.

Leonhard Schäfler ist neuer Schützenmeister beim SV Hege

Am 13.03.2026 hielt der Schützenverein Hege seine Jahreshauptversammlung ab. Im Schützenhaus in Hattnau wohnten knapp 20 Mitglieder der Versammlung bei. Turnusmäßig wird alle vier Jahre die Vorstandschaft neu gewählt. Bereits im Voraus teilte der amtierende Schützenmeister Eugen Günthör mit, dass er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung steht.



Für die zurückliegende Schießsaison berichtete er in seinen Ausführungen zum Verein nur Positives. So blieb der Mitgliederbestand stabil bei knapp über fünfzig. Die Vereinsabende waren durchweg gut besucht. Hintergrund der Anschaffung einer Lichtgewehranlage sollte die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für den Schießsport sein. Erste Schritte wurden bereits unternommen. So beteiligte sich der SV Hege am Bodolzer Kinderfest 2025 und beabsichtigt ist dies auch in diesem Jahr wieder zu tun. Herr Günthör sprach in dem Zusammenhang auch seinen Dank an die Gemeinde Wasserburg und die Bodenseebank Lindau aus, die die Lichtgewehranlange finanzierten.

Zur finanziellen Situation des Vereins äußerte sich die Kassiererin Marion Gottwald. Demnach ist die Finanzlage des Schützenvereins gut. Mit einem kurzen Überblick über die wichtigsten Posten schloss sie ihren Bericht ab.
Von den Kassenprüferinnen wurde eine tadellose Kassenführung bescheinigt und somit konnte die Kassiererin einstimmig entlastet werden.

Zum sportlichen Teil trug Guido Tanner seinen Bericht vor. Er sprach von einer regen Beteiligung der Mitglieder an den Vereinsabenden. Die Böllerschützen des Vereins beteiligten sich im vergangenen Jahr an mehreren Treffen. Das traditionelle Antonius-Schießen wurde dieses Jahr von 30 Schützen aus dem Gau Westallgäu besucht.

Für die anschließenden Wahlen stellte sich Willi Böhm als Wahlleiter zur Verfügung. Die einzelnen Wahlgänge konnten nach Zustimmung der anwesenden Mitglieder per Akklamation durchgeführt werden. Nachdem Eugen Günthör nicht mehr als 1. Schützenmeister zur Verfügung stand, kandidierte Leonhard Schäfler für diesen Posten. Er sowie alle weiteren Kandidaten in der Vorstandschaft des Schützenverein Hege wurden einstimmig gewählt.

Eugen Günthör bedankte sich bei den Mitgliedern für das ihm in den letzten Jahren entgegengebrachte Vertrauen. Er übergab das Amt an seinen Nachfolger und beendete die harmonisch verlaufene Hauptversammlung des SV Hege.

Leonhard Schäfler hatte sogleich eine erste angenehme Amtshandlung zu vollziehen. Er ehrte Willi Böhm für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein und im Bayer. Sportschützenbund. Vom obersten Bayer. Schützenmeister bekam der Jubilar eine Urkunde und eine goldene Anstecknadel.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Schützenmeister Leonhard Schäfler, 2. Schützenmeister Eugen Günthör, Kassiererinnen Marion Gottwald und Karin Jehnes, Sportwart und Schussmeister Guido Tanner, Schriftführer Hermann Jehnes, zwei Beisitzer Manfred Reckhaus und Antje Leipert.

Hermann Jehnes

Vereinsmitteilungen

Turnverein Wasserburg e. V.

Wasserburg-Cup 2026 des TV Wasserburg



Zum dritten Mal in Folge veranstaltete die Faustballabteilung des TV Wasserburg das Spaßturnier um den begehrten Wanderpokal. Nachdem im vergangenen Jahr das Teilnehmerfeld so gering war, sollte es in 2026 ein letztes Mal angeboten werden. Aber die anvisierten 8 Startplätze wurden vergeben und so konnte erstmalig der Wasserburg-Cup in seiner angedachten Weise gespielt werden. So meldete der Titelverteidiger aus 2025, die „Black Devils" vom HeNoBo eine Mannschaft. Ebenso wieder dabei die „Schopfboale´s" und die „Nonnenhörnchen - Volleyball meets Faustball". Die „Bahnhof´s Mission" sowie die „Hopfenhexen" (Feuerhexen), die das letzte Jahr aussetzten, waren auch wieder mit am Start. Neu im Teilnehmerfeld waren die „Hegemer", der „Tennisclub Wasserburg" und die „Haidachgeister" aus Kressbronn. Gestartet wurde in zwei Gruppen, in denen alle Mannschaften gegeneinander spielten. Nach der schon heiß umkämpften Gruppenphase ging´s dann um die Platzierungs- bzw. Überkreuzspiele. Die beiden daraus resultierenden Halbfinale „Black Devils" gegen „Volleyball meets Faustball" und „Schopfboale´s" gegen den „Tennisclub" zeigten sehenswerte Ballwechsel und hart umkämpfte Punkte. Im Finale standen sich dann der Titelverteidiger, der „HeNoBo"-Kicker und die „Schopfboale´s"-Festhupen gegenüber. Das Spiel ging über zwei Gewinnsätze. Während im ersten Durchgang die Fußballer noch mithalten konnten und den Satz-Sieg nur mit 9:11 an die Partytruppe abgeben mussten, war nach dem Seitenwechsel für den Titelverteidiger nichts mehr zu reißen (5:11) und sie verloren nicht nur den Satz und das Spiel, sondern gaben den Wanderpokel schweren Herzens ab.

Andrea Ratzmann

Musikverein Wasserburg e. V.

Neuwahlen beim Musikverein Wasserburg



Bei der diesjährigen Generalversammlung des Musikverein Wasserburg im Frühjahr stand alles im Zeichen der Neuwahlen.

Einige der bisherigen Vorstandsmitglieder legten ihre Arbeit verdient nieder. Künftig werden Stefanie Deiß, Laura Böttger und Magdalena Specht als Vorstandstrio tätig sein. Philipp Deiß (Kassier) wurde für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt, neu hinzu kam Anna Heimpel als Schriftführerin.

Weiterhin führen Luca Zentgraf (Instrumentenwart), Stefan Welzbacher (Notenwart), Florian Malang (2. Dirigent) und Karoline Hotz (Beisitzer) ihre Ämter weiter. Die Vorstandschaft komplettieren in Zukunft Jannik Köberle (Jugendwart), Sabine Vollmer (Trachtenwart), Maxima Vögele (Beisitzer) sowie Martin Weidinger (Beisitzer). Als Kassenprüfer wurden Sebastian Schmid und Moritz Pfeiffer gewählt.

Den ausscheidenden Ausschussmitgliedern dankte Stefanie Deiß in ihrem Bericht, wobei sie vor allem Marco Pujol und Adrian Specht hervorhob, welche jeweils sechs Jahre als 1. Vorstand tätig waren.
In großen Schritten bewegen wir uns in Richtung Sommersaison. Bereits im Mai sind wir mit unserer neuen Dirigentin Sandra Seitz einige Male in Wasserburg und Nonnenhorn unterwegs. So spielen wir am Donnerstag, 7. Mai um 20:00 Uhr ein Promenadenkonzert in Nonnenhorn, umrahmen am Freitag, 8. Mai den Abendmarkt auf dem Lindenplatz und geben am Sonntag, 17. Mai ab 18:30 Uhr ein Promenadenkonzert auf der Wasserburger Halbinsel.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unseren Auftritten begrüßen dürfen!

Laura Böttger

***Redaktionsschluss für Juni:* 10. Mai 2026**

Öffentliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Samstag
9:00 – 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

Tourist-Information
Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 08382 8250
Telefax 08382 89076
tourist-info@ti-nonnenhorn.de
www.nonnenhorn.de



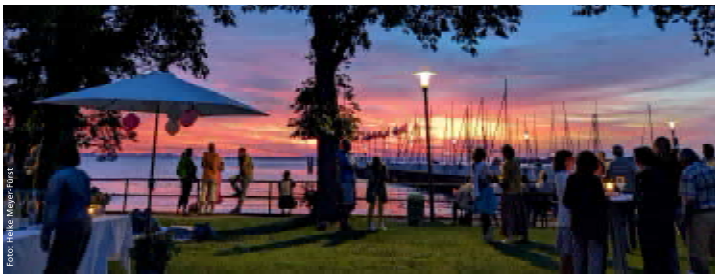
Freie Fahrt in Bus & Bahn
mit der ECHT BODENSEE CARD



Besuchen Sie uns auch hier:

echt BODENSEE

Serenaden am See



Lassen Sie Ihren Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei leichter Musik und einem guten Glas Wein ausklingen!
Musikalische Umrahmung:
„Maike May", Gesang, Gitarre

Sonntag, 31. Mai um 19:30 Uhr
Landesteg in Nonnenhorn
Eintritt frei

Nur bei trockener Witterung

Strandbad

Für Auskünfte zur Badöffnung etc. bitten wir sich über die entsprechenden Homepages zu informieren:
www.nonnenhorn.de/strandbad-nonnenhorn
www.pvm-service.de/strandbad-nonnenhorn



Mitteilung der Tourist-Information

Im Frühling erwacht nicht nur die Natur aufs Neue aus ihrem Winterschlaf, sondern auch wir. Wir Menschen genießen es wieder, wenn die Tage länger werden, die blühenden Wiesen und Bäume uns mit ihrer duftenden Farbenpracht erfreuen.
Bewegung und Sonnenschein lockt uns einfach aus den Häusern und bei energiespendenden Spaziergängen lässt es sich nicht nur gut auftanken, sondern auch Neues sowie Vertrautes erfahren und bewusst zu erleben.

Deshalb möchten wir alle nochmals an zwei Highlights erinnern, die wir letztes Jahr ins Leben gerufen haben.

Viel Spaß und spannende Momente beim Erleben und Entdecken.

Ihr Team der Tourist-Information







PHYSIOTHERAPIE IANNUZZI
Neueröffnung
Bildstrasse 9
88149 Nonnenhorn
Für Privat- und Kassenpatienten
Termine ab sofort verfügbar
Telefon: 08382 8899415
Mobil: 0178 3209945
info@physiotherapie-iannuzzi.de
www.physiotherapie-iannuzzi.de

Öffentliche Mitteilungen

Grundschule Nonnenhorn

Teilnahme am Vielseitigkeits-wettbewerb

Am Freitag, den 20.03.2026, sind sieben Viertklässler und ein Drittklässler zum Vielseitigkeitswettbewerb Turnen nach Lindau gefahren. Uns hat ein Reisebus an der Schule eingesammelt. Dort angekommen haben wir uns umgezogen und sind zum Äufwärmen in die Halle gegangen. Dann gab es eine Probezeit und wir konnten alle Stationen nochmal in Ruhe durchmachen. Beim Wettkampf hat alles gut geklappt! Als es vorbei war, gab es eine Siegerehrung und wir haben den 4. Platz gemacht! Dann sind wir zurückgefahren.
Es war toll!



Von Lilly und Lena

Berichtigung zum Bericht „Besuch bei der Feuerwehr", Ausgabe April:
Der tolle Bericht wurde geschrieben von: Frieda Lanz, Mila Mack und Isabella Schwarz

Wasserwacht Nonnenhorn

Liebe Freunde und Gönner der Wasserwacht und des Strandbads,

am Freitag, 1. Mai findet wieder unser schönes Maifest im Strandbad Nonnenhorn statt. Es wird, hoffentlich bei schönem Wetter, einen Frühschoppen inkl. Kaffee und Kuchen geben und wir freuen uns schon sehr darauf diesen Tag mit Euch genießen zu dürfen.
Beginn ist um 10:00 Uhr.
Da wir wieder eine Kuchenauswahl zum Genießen anbieten wollen, würden wir uns sehr über leckere und selbstgebackene Kuchenspenden von Euch freuen.
Die Kuchen können am 1. Mai ab 8:00 Uhr direkt im Strandbad abgegeben werden.



Wir freuen uns schon sehr auf Euch.

Eure Wasserwacht Nonnenhorn

Flohzirkus Nonnenhorn

Wir sagen Danke…

Mit den Osterfeiertagen gab es auch für die Flohzirkus-Kinder einige besonders schöne Überraschungen. Neben den liebevoll gefüllten Osternestern, die vom PostHorn, Karin Feil gespendet wurden, durften sich die Kinder über weitere neue Anschaffungen freuen. Vom Erlös des Kinderbasars konnten eine neue Gartenküche sowie ein Kinderrasenmäher angeschafft werden, die nun für noch mehr Spiel und Freude im Außenbereich sorgen. Der Förderverein unterstützte ebenfalls tatkräftig und schenkte ein neues Spielhäuschen sowie einen Kinderspiegel für die Bärengruppe.



Darüber hinaus wurden in diesem Jahr auch die Garderoben der Kinder weiter gestaltet. Hierfür hat die Firma Hirlinger freundlicherweise die benötigten Bretter zur Verfügung gestellt.

Wir möchten allen, die sich im Sinne der Kinder engagiert und diese Anschaffungen möglich gemacht haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Die Kinder und wir pädagogischen Fachkräfte freuen uns sehr über die Neuanschaffungen und die damit verbundenen neuen Spiel- und Lernmöglichkeiten.

Das Flohzirkus-Team





Vereinsmitteilungen

Musikverein Nonnenhorn e. V.

Wir starten musikalisch ins Frühjahr

Am 24. März fand unsere Jahreshauptversammlung statt, bei der es in diesem Jahr keine Neuwahlen gab, sodass wir weiterhin auf ein eingespieltes Team bauen können. Ein besonderer Moment an diesem Abend war die Ehrung für Claudia Dorn, die nach 30 Jahren ihre Tätigkeit im Blockflötenunterricht beendet hat. Über Jahrzehnte hinweg ermöglichte sie vielen Kindern den Einstieg in die Blasmusik und war ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Jugendarbeit. Die Vorständinnen Nora Nickel und Teresa Gierer sprachen ihr im Namen des Vereins großen Dank aus und überreichten ein Geschenk sowie eine Ehrenurkunde des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes.

Im Anschluss ließen wir den Abend in gemütlicher Runde im Musikerheim ausklingen. Zudem nutzten wir den März für einen gründlichen Frühjahrsputz unseres Musikerheims und sind damit bestens für die kommende Saison gerüstet.
Der erste Höhepunkt in diesem Jahr war die musikalische Begleitung unserer Schäffler bei ihrer großen Aufführung auf der Bühne im See am Landesteg am 18. und 19. April anlässlich ihres 180. Jubiläums.

Es war ein unbeschreibliches Gefühl bei dieser grandiosen Kulisse auf die Bühne und zum Schluss durch das Schäfflerspalier marschieren zu dürfen. Es war ein unvergessliches Wochenende!

Im Mai warten bereits weitere schöne Termine auf uns: Am 3. Mai gestalten wir das Maibaumstellen im Seniorenheim Hege, das dieses Jahr mit einer Schäfflertanz-Aufführung verbunden ist. Am 9. Mai umrahmen wir den Familiengottesdienst in Nonnenhorn musikalisch. Ein weiteres Highlight ist unser Kurkonzert in Langenargen am 21. Mai, zu dem wir alle herzlich einladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Begegnungen und wünschen allen einen musikalischen Frühling!

Euer Musikverein Nonnenhorn e. V.

Frauenkleiderbasar

Nachlese Basar am 14.03.2026

Was sollen wir sagen? Es war uns wieder mal ein Fest! Zahlreiche Besucher/innen stöberten mit bester Stimmung an bunt gefüllten Tischen voller Sommermode und entdeckten bei netten Gesprächen viele tolle Schnäppchen. Alle 38 Verkaufstische waren auch diesmal bereits am ersten Anmeldetag ausgebucht. Ein großes WOW! Echt schön, dass Ihr so gerne bei unserem Basar dabei seid. Auch an unserem eigenen Spendenstand war ordentlich was los. Besonders unser SALE (jedes Teil 2 Euro) kam hervorragend bei Euch an und sorgte für viele glückliche Gesichter.

Wie immer gab es an unserer Bar kühle Drinks sowie leckere Quiche und Kuchen. Unsere Stehtische waren den ganzen Abend heiß begehrt und es wurde fröhlich angestoßen.



Ein herzliches DANKE geht an die sehr großzügigen Wein- und Secco-Spenden von Jonas Kurek und Weingut Marte.

Eines ist jetzt schon klar: Die Vorfreude auf den nächsten Frauenkleiderbasar im Herbst ist groß. Der Termin wird bald bekannt gegeben. Wir sind uns sicher, dass die Tische wieder schneller vergeben sein werden, als man „Schnäppchen" sagen kann.

Förderverein Freunde und Förderer der Kindereinrichtungen Nonnenhorn e. V.

Basarteam Nonnenhorn

Der Baby- und Kinderkleiderbasar „Rund ums Kind" im Stedi war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Knapp 50 Verkäuferinnen und Verkäufer boten gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen und vieles mehr an und füllten das Stedi. Durch Standgebühren und den Kuchenverkauf konnte eine Spendensumme von 1.088,00 EUR erzielt werden.

Wir freuen uns sehr, den Erlös wieder an die Nonnenhorner Kindereinrichtungen Flohzirkus, Kindergarten und Grundschule zu übergeben, die damit besondere Anschaffungen oder Unternehmungen für die Kinder direkt umsetzen können.
Das Basarteam bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Verkäuferinnen und Verkäufern, der Gemeinde und dem Schützenverein, sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für einen gelungenen Basar. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, die mit ihren zahlreichen Kuchenspenden zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Ohne diese Unterstützung wäre der Basar in dieser Form nicht möglich gewesen. Zudem möchten wir uns ganz herzlich bei unserem langjährigen Mitglied Sina Revier für ihren großen Einsatz und ihr Engagement über viele Jahre bedanken.

Damit der Basar auch künftig so erfolgreich und reibungslos stattfinden kann, sind wir immer auf der Suche nach Unterstützung. Wenn Du Lust hast, in einem motivierten Team mitzuhelfen, Freude am Ehrenamt hast und Dir die Kindereinrichtungen in Nonnenhorn am Herzen liegen, freuen wir uns über Deine Nachricht an: kinderbasarnonnenhorn@gmail.com.

Euer Basarteam

Redaktionsschluss für Juni: 10. Mai 2026

Vereinsmitteilungen

50 Jahre Nonnenhorner Seglerverein (1976 - 2026)

Vom Tennisball zur Regatta – Jugendsegeln in Nonnenhorn

Weil der Verein seit nunmehr 50 Jahren besteht, blicken wir in einer kleinen Serie auf seine Geschichte und das Vereinsleben heute.

Wenn heute ein gelber Tennisball vor dem Nonnenstein auf dem Bodensee dümpelt, ist das meist kein Zufall – sondern Jugendtraining des Nonnenhorner Seglervereins.



Vom Schlauchboot aus hat der Jugendwart den Ball weit über das Wasser geworfen. Für die Jugendlichen in ihren Optis und Lasern heißt das: Fahrt aufnehmen, wenden, halsen, Aufschießer fahren – und den Ball möglichst punktgenau als Erster erreichen.
Zum Training gehört auch, eine gekenterte Jolle mit vollem Körpereinsatz wieder aufzurichten. Was heute beim Segeln lernen selbstverständlich ist, war es schon in den Anfangsjahren des Vereins. „Das hat viel Spaß gemacht, die Kenter-Übungen mit den Vaurien-Jollen des Vereins", erinnert sich ein damaliger Teilnehmer. Und das, obwohl bei der Gründung des Vereins vor 50 Jahren kein einziger Jugendlicher dabei war. Doch die Jugendarbeit stand von Anfang an im Mittelpunkt: Bereits bei der Gründungsversammlung wurde sie als zentrales Ziel festgeschrieben – und noch am selben Abend ein Jugendwart bestimmt.
Schon ein Jahr nach der Gründung hatte der Nonnenhorner Seglerverein 38 Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren. Und es wurden noch mehr: 1981 waren etwa ein Viertel der Vereinsmitglieder unter 18. Trainiert wurde einmal wöchentlich in der Kressbronner Bucht – und erfolgreich Regatten gesegelt. Die jungen Seglerinnen und Segler nahmen in einem Jahr an insgesamt 14 Regatten teil, darunter an Jugend-Weltmeisterschaften in Belgien und an Deutschen Meisterschaften der Vaurien-Klasse. 1982 starteten drei Nonnenhorner Teams bei der Jugend-WM der Vaurien in Italien – drei von nur sieben zugelassenen deutschen Mannschaften. „Wir haben damals in Nonnenhorn vier Jugendliche gehabt, die bei fast jeder Regatta unter den ersten Zehn waren", erinnert sich der einstige Jugendwart.

Regatten mit Jugendlichen zu organisieren, die darauf brennen, die Segel zu setzen und zur ersten Tonne zu kreuzen, ist bei Flaute nicht ganz einfach. Bei einer „Obersee-Regatta" verzögerte sich der Start über Stunden. Später notierte der Jugendwart: „Die Jugendlichen werden immer unruhiger und maulen über alles Mögliche. Wir beschließen gegen Spätnachmittag die Regatta nicht mit einer Wettfahrt, sondern mit dem für abends vorgesehenen Vesper zu beginnen. In einer Viertelstunde müssen wir 15 kg Leberkäse und 120 Semmeln sowie 5 Kasten



Limo und 2 Kasten Bier ausgeben. Danach ist satte Ruhe."
Die Förderung des Nachwuchses ließ sich der NhSV einiges kosten. Bereits 1976 – im Gründungsjahr – floss mehr als ein Drittel des Vereinsbudgets in zwei Jugendjollen samt Segelsatz. Rund 4.200 D-Mark wurden investiert. Später kamen weitere Boote hinzu, darunter ein Hobie-Kat und mehrere Optimisten. Das Engagement blieb nicht unbemerkt: 1982 erhielt der Verein den Zuschlag zur Ausrichtung der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der Laser. 54 junge Seglerinnen und Segler kämpften sechs Tage lang vor Nonnenhorn um gute Platzierungen.

Ab Mitte der 1990er-Jahre wurde die Jugendarbeit weiter ausgebaut. Eine Jüngstengruppe für Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren entstand. Hinzu kamen später Schnuppersegel-Nachmittage im Rahmen des Nonnenhorner Sommerferienprogramms – ein Angebot, das bis heute viele Kinder erstmals an die Pinne bringt.
Natürlich bleiben nicht alle, die in Nonnenhorn das Segeln gelernt haben, dabei. Aber viele absolvieren mit 14 Jahren die Prüfung zum Bodenseeschifferpatent. Sie sind in ihren Jollen bei Vereinsregatten und Wanderausfahrten dabei, einige segelten auch Mittelmeertörns mit. Und nicht wenige haben längst ihr eigenes Boot im Nonnenhorner Hafen liegen – oder segeln mit viel Freude an ihrem neuen Wohnort. Das Jugendtraining des NhSV findet immer Mittwochnachmittag statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sind gern gesehen.



Mehr zur 50-jährigen Geschichte des Nonnenhorner Seglervereins gibt es im Dorfspiegel Juni. Im Juli wird das Jubiläum gefeiert mit einem

Tag des offenen Hafens und Hafenglühen

Wann: Samstag, 18.07.2026
von 17:00 bis 23:00 Uhr
Wo: Nonnenhorner Hafen, Landungssteg
Am späteren Abend stimmungsvolle Beleuchtung des Hafens und entspannte Klänge der Band „Chill and Music".
Der Eintritt ist kostenlos.

Karin Wehrheim
www.segeln-nhsv.de

Fotos: Eugen Feldkircher, Karin Wehrheim, Stefan Witzigmann)

Vereinsmitteilungen

Schützenverein Nonnenhorn e. V.





Zu Allererst mal ein dickes Danke an alle Teilnehmer unserer diesjährigen Dorfmeisterschaft. Es war uns ein Fest mit Euch während der vier Tage auf unserem Schießstand die Dorfmeister aus den 111 Teilnehmern zu ermitteln. Gut 8500 Bleikugeln kreuzten dabei die Schießbahn. Dass der Gewinner des Preisschießens nach etwa zwei Stunden schon fix war, daran kann ich mich die letzten 35 Jahre zumindest nicht erinnern, und mit was für einem Blattl – der Hammer. Aber der Reihe nach: Dorfmeisterin bei der Jugend wurde Annika Hagg mit 95,9 Ringen. Nur e´ Muggeseggele dahinter war Vivian Schumacher mit 95,8 Ringen auf Platz 2, vor Milo Fragner mit 86,0 Ringen. Bei den Damen erkämpfte sich Heidi Dietrich den Stockerlplatz mit 102,2 Ringen und verwies Theresa Rißmann mit 101,6 Ringen und Ursula Schelten mit 100,8 Ringen auf die Plätze. Bei den Herren hatte auch heuer David Schäfer mit 101,1 Ringen die Nase wieder vorn, dicht gefolgt von Bruno Witzigmann mit 101,0 Ringen und Mauro Schelten mit 99,7 Ringen.

Bei den Mannschaften waren wie immer vier Teilnehmer möglich, die besten drei Ergebnisse kamen in die Wertung. Bei der Jugend war – nomen est omen – die Mannschaft „Vier gewinnt" zwar leider ohne Konkurrenz, aber das mit stattlichen 264,2 Ringen.

Bei den Damen ging es eng her, letztlich behaupteten sich aber „Reblaus 1" mit 301,2 Ringen. Knapp dahinter folgten „Rebläuse ft. Rotkäppchen" mit 299,6 Ringen, vor „Die leider geilen Tanzgarnelen" mit 291,4 Ringen.

Für die Konkurrenz hatten sie wahrscheinlich die Vorsilbe „Alb" gesetzt, die „Dreamboys" mit gesamt 307,1 (!) Ringen. Für „Die bewegten Männer" blieb trotz 301,5 Ringen nur Platz 2. Den dritten Platz belegten „Bier gewinnt" mit 298,9 Ringen.

Wenngleich der Sieger beim Preisschießen am ersten Tag so gut wie feststand, entbrannte ein hitziger Kampf um die vorderen Plätze. So musste sich Sonja Hirlinger mit einem super 10,2 Teiler mit Platz 6 begnügen, davor mit einem 9,0 Teiler war Bruno Witzigmann auf der Fünf. Den 4. Platz belegte Vivian Schumacher mit einem 6,7 Teiler hinter Sabine Pfaff mit einem 5,3 Teiler. Den etwas undankbaren zweiten Platz belegte Barbara Schäfer mit einem 2,5 Teiler, und nach quasi 2 Stunden den Vogel abgeschossen hatte Marcus Egger mit einem 1,6 Teiler. So einen Treffer setzt man nicht alle Tage, denn da ist der Schuss nur 1,6 mm aus der Mitte. Daher hatten wir uns auch etwas Spezielles als Preis ausgedacht, und schicken Marcus nach St. Anton am Arlberg zu einem Tandem-Thermikflug mit den Gleitschirmspezialisten von tandemsky.at. Ein sicher grandioses Erlebnis, dabei das traumhafte Panorama der Arlberg-Bergwelt frei wie ein Vogel zu erleben, und langsam hinunter nach St. Anton zu schweben. Wir wünschen einen traumhaften Tag und viel Spaß.

Dann wurden noch die besten Ehepaare ausgewertet. Hierbei waren Ursula und Mauro Schelten mit 201,3 Ringen unangefochten an der Spitze, vor Barbara und Christian Schäfer mit 197,5 Ringen, sowie Theresa und Andi Rißmann mit 196,5 Ringen. Ein dickes Dankeschön an alle Nonnenhorner Wirte, Winzer, Landwirte, Geschäftsbetriebe und die Gemeinde, welche uns mit so vielen tollen Preisen unterstützt haben und die Preisetheke damit wieder zu einem Hingucker machten. Und ein ganz spezieller Dank an Sabine und Michael Pfaff, die die Küche für die Schießabende vorbereitet haben und speziell unserer „Sterneköchin" Sabine, die wieder ein klasse Buffett für die Preisverteilung gezaubert hat. Es macht so verdammt viel Spaß mit Euch, auch nach 35 Jahren.

Auch Top wie schnell uns Tobias Hirlinger aus der Patsche geholfen hat, als uns unsere 20 Jahre alte Spülmaschine am ersten Schießabend im Stich gelassen hat. Am nächsten Morgen konnte ich aus der Küchenausstellung eine neue mitnehmen. Vergelt´s Gott!

Ja und dann war da noch unser Saisonabschluss mit dem Ostereier- und Osterhasenschießen am Gründonnerstag, mit dem wir unsere Schießsaison traditionell abschließen. Ihr habt uns mit 51 Teilnehmern diesmal regelrecht überrannt, Chapeau und Danke an alle Beteiligten. Danke an alle, die mit ihrem Dienst einen glatten Ablauf garantiert haben und dafür sorgten, dass Rundel´s Osterhasen und Werner´s Ostereier ratzfatz an die Frau oder den Mann kamen. Bei der Jugend gewann Milo Fragner mit 94,8 Ringen, vor Maia Kächele mit einem 3,4 Teiler. Den dritten Platz sicherte sich Annika Hagg mit 90,7 Ringen vor Marc Brasser mit einem 101,1 Teiler. Platz 5 ging an Moana Schroff mit 79,6 Ringen, vor Emilia Geser mit einem 155,7 Teiler. Bei den Erwachsenen waren 45 Teilnehmer am Start, und für unseren Dorfmeister David Schäfer reichten 101,1 Ringe diesmal nur für Rang Fünf. Vierte wurde Patricia Scheck mit einem 20,1 Teiler, Platz drei ging an Theresa Rißmann mit 101,8 Ringen. Den zweiten Platz sicherte sich Michael Thomas mit einem 16,2 Teiler, und Olaf Kortlücke schoss den größten Hasen ab mit 102,1 Ringen. Jetzt steht noch unsere Generalversammlung an.

Vergesst nicht: „Menschen altern erfolgreich, indem sie körperlich aktiv bleiben, soziale Kontakte pflegen, gutes Essen zu sich nehmen und sich nicht an Kleinigkeiten aufreiben" (nicht von mir, sondern von Charles Brenner – Stoffwechselforscher). Aber so als kleiner Tipp von mir: Alles das verbindet sich im Schießsport und bei uns im Schützenverein. Denkt mal drüber nach.

Wir sehen uns wieder zum Saisonstart Anfang Oktober, bis dahin bleibt gesund und genießt die Zeit.

Euer Schützenverein Nonnenhorn e.V.
gez. Peter Hanusch,
1. Schützenmeister

Vereinsmitteilungen

Narrenverein Nonnenhorn e. V.



Ende März war Termin für unsere ordentliche Generalversammlung, die gut besucht in der Schützenstube stattfand. Das lag vielleicht auch an dem leckeren Burgerbuffett, das Confritters aufgebaut hatte. So gestärkt konnte Vorstand Tobias Hirlinger über 53 Mitglieder begrüßen, besonders Bürgermeister Rainer Krauß und seinen Nachfolger Tobias Pellot, sowie Frank "Labello" Habelmann und Fridolin Aierstock vom Allemanischen Narrenring. Von unseren Narrenfreunden aus Kressbronn waren Jörg Matthäus und Klaus Pichler von den Griesebiggern, sowie Luca Schölderei und Ramona Ibele von den Heidachgeistern dabei. Außerdem Uli Gierer von der Schäfflergesellschaft Nonnenhorn. Nach der Begrüßung gedachten die Mitglieder den kürzlich verstorbenen Mitgliedern Alfons Spöttl, Klaus Steur, Rudi Hornstein und Michael Bunk.

In seinem Jahresrückblick ließ Tobias Hirlinger den Ausflug zu den Ritterspielen in Kaltenberg, die Vorbereitung für den Schäfflertanz sowie die vergangene Fasnet Revue passieren. Auch der Kinderball und die NoHo-Party waren ein Thema. Mit derzeit 437 Mitgliedern muss sich der Narrenverein um den Fortbestand auch keine Sorgen machen.

Ebenso ein positives Signal kam von der zweiten Kassiererin Alexandra Pfeiffer, die im Kassenbericht einen Überblick über die Finanzen des Vereins gab. Als Kassenprüfer lobte Lothar Emser die vorbildliche Kassenführung. Mit Andreas Wagner hatte er die Kasse geprüft, bescheinigte eine mustergültige Buchführung und empfahl der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.





Im Anschluss hatte Tobias Pellot seine Feuertaufe als Wahlleiter. Die Wahl des neuen Vorstand erfolgte per Akklamation und brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Tobias Hirlinger, 2. Vorstand Valentin Witzigmann, 1. Kassier Berta Holitsch, 2. Kassier Teresa Rißmann (für Alexandra Pfeiffer), 1. Schriftführer Julian Pfeiffer, 2. Schriftführer Alexandra Pfeiffer (für Christian Kuprella), 1. Zeugwart Lukas Hartmann, 2. Zeugwart Noah Wagner, 1. Beisitzer (Kraft seines Amtes) Schäfflervorstand Uli Gierer, 2. Beisitzer Norbert Echtler (Dorfdekoration), 3. Beisitzer Peter Hanusch (Pressewart), Kassenprüfer Lothar Emser und Andreas Wagner.

Für seine 11-jährige Tätigkeit in der Vorstandsschaft überreichte Tobias Hirlinger einen Gutschein für die Hohentwiel an Christian Kuprella. Als Dank für die angenehme Zusammenarbeit erhielt der scheidende Bürgermeister Rainer Krauß ein leckeres schottisches Whiskeytröpfchen. Fridolin Aierstock und Frank Habelmann überbrachten die Grüße des Allemannischen Narrenrings. Für Fridolin war es wohl die letzte Ordensverleihung in Nonnenhorn, weil er sich nach 31 Jahren aus dem Präsidium des ANR verabschiedet. Im Gepäck hatte er drei Ehrenhästrägerorden mit Silberkranz, die er zusammen mit Frank Habelmann an besonders verdiente Mitglieder übergeben durfte. Dies waren Claudia Egger, für ihr großes Engagement als Maskenvogtin der Rebläuse, Alexandra Pfeiffer als langjährige 2. Kassiererin und jetzige 2. Schriftführerin, sowie Uli Gierer für seine Liebe zum Wagenbau und als Vorstand der Nonnehorner Schäfflergesellschaft, die in diesem Jahr 180. Jubiläum feiert. Für seine langjährige Freundschaft zum Narrenverein bedankte sich Tobias Hirlinger bei Fridolin Aierstock mit einem Fläschchen deliziösem Nonnehorner Gin.

In seiner Vorschau auf das vor uns liegende Vereinsjahr hob Tobias Hirlinger das Schäfflerwochenende hervor, verwies auf das Stachusfest am 12. September, das hoffentlich bei schönstem Wetter stattfinden wird und erwähnte die Planung eines internen Vereinsfestes im Herbst. Dies als kleinen Ausgleich dafür, dass man in der kommenden, wieder sehr kurzen Fasnet auf ein Chartern der MS München verzichten würde, um Kosten zu sparen und weil die Schussen bis Brochenzell vermutlich nicht ganz schiffbar wäre.

Wünsche und Anträge gab es keine, was die Vorstandschaft auf zufriedene Mitglieder zurückführt. Damit konnte Tobias Hirlinger die Generalversammlung mit drei See-Wii-Oho beschließen.

Jo, und was macht ein Verein wie unserer in der Sommerpause? Erst einmal den Schäfflern bei ihrem Jubiläumswochenende helfend zur Seite stehen. Die mittlerweile recht ansehnliche Ausrüstung sichten und gegebenenfalls instand setzen, unsere großen Zelte, nach der Generalüberholung durch den Hersteller, wieder ordentlich verpacken, so dass sie wieder zum Verleih bereitstehen, und sonst ein Auge nach Kressbronn werfen, wo der Griesebigger-Tower nun gebaut wird, und was wir für deren Jubiläumsumzug im nächsten Jahr aushecken können.

Last but not least müssen wir ja auch unseren neuen Bürgermeister Tobias Pellot noch in den Verein einweisen, denn der wurde während der Generalversammlung von seinem Vorgänger Rainer Krauß überzeugt auch Vereinsmitglied zu werden. Warum das keinen Aufschub duldete, das wusste Steven Tyler, seines Zeichens Sänger der Rockband Aerosmith: „Das Leben ist kurz, also brich die Regeln, verzeihe schnell, liebe aufrichtig, lache unkontrolliert, und bereue nie etwas was dich zum Lächeln bringt". Also willkommen im Narrenverein Nonnenhorn und auf ein gutes Miteinander in den nächsten Jahren.

In diesem Sinne – genießt den Frühling, passt auf Euch auf und bleibt närrisch, it narred.

Euer Narrenverein Nonnenhorn e.V
gez. Peter Hanusch Pressewart

Vereinsmitteilungen

Liederkranz Nonnenhorn e. V.





Der Liederkranz Nonnenhorn feiert den Frühling mit sanften Tönen

„Maiklänge" ist der Titel des diesjährigen Jahreskonzerts am 16. Mai 2026 um 19:00 Uhr im Nonnenhorner Stedi

Drei Chöre möchten Sie mit gefühlvollen und verträumten Melodien begeistern. Das Programm eröffnen werden die bereits bühnenerprobten Intakt-Kids. Als Gastchor sind die „Inseltöne", ein kleines, aber feines Vokalensemble aus Lindau eingeladen, das auf alle Fälle für Humor und gute Laune sorgen wird. Mit romantischen Filmmelodien, ukrainischen Volksweisen und einfühlsamen Wiegenliedern füllt dann der Intakt-Chor den letzten Teil des Abends.

Ein besonderes Highlight wird dabei zum Schluss die zeitgenössische „Missa festiva", die festliche Messe von John Leavitt sein. 1991 wurde sie komponiert und gilt als eines der wichtigsten und populärsten Chorwerke unserer Zeit. Leavitt hat hier die traditionellen, klassischen Einzelteile einer Messe Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus dei mit einem mitreißenden, modernen Klangbild verbunden.

Geleitet werden alle drei Chöre von Khrystyna Korepanova. Khrystyna ist ein musikalischer Wirbelwind und für den Intakt Chor als neue Chorleiterin ein riesiger Gewinn. Die ausgebildete Musikpädagogin und Sopranistin lebt und arbeitet seit 2022 in Deutschland. Der Liederkranz Nonnenhorn ist sehr glücklich, dass er nun nach Veronika Vetter wieder eine so hochmotivierte und leidenschaftliche Chorleiterin für seine beiden Chöre gewonnen hat. Begleiten wird die Sänger und Sängerinnen der Konzertpianist Serhii Korepanov. Den hat Krystyna idealerweise gleich mitgebracht.

Wir laden zu unseren „Maiklängen" herzlich ein und freuen uns über zahlreiche Freunde der Chormusik.

Vorverkauf 12 Euro in Feils Posthorn, Abendkasse 14 Euro

Gisela Schnell

NATURSTEINE
GRABMALE

harald straub
steinmetz : bildhauermeister
ihr spezialist für:
- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
www.haraldstraub.de

WOLFGANG BINZLER
BESTATTUNGEN
88149 Nonnenhorn, Seestraße 31
Telefon 08382-947288
Mobil 0171-4919874
Mobil 0174-3470492
info@schreinerei-wolfgang-binzler.de

Bestattungsvorsorge, Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Erreichbar rund um die Uhr
Wolfgang & Claudia BINZLER


Kirchliche Nachrichten

St. Johannes



Gottesdienste

Samstag, 02.05.2026, 18:00 Uhr
30 Minuten für die Seele
in St. Jakobus Nonnenhorn
(Pfrin. Petra C. Harring)

Sonntag, 03.05.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfrin. Petra C. Harring)
und Kindergottesdienst

Sonntag, 10.05.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfrin. Ulrike Lay)

Samstag, 16.05.2026, 15:00 Uhr
Seniorengeburtstagsfeier

Samstag, 16.05.2026, 18:00 Uhr
Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Diakonin Judith Amend-Knaub/Pfarrer Philipp Müller)

Sonntag, 17.05.2026, 10:00 Uhr
Konfirmation (Diakonin Judith Amend-Knaub/Pfarrer Philipp Müller)

Dienstag, 19.05.2026, 19:30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 20.05.2026, 19:30 Uhr
Freiraum: „Taizé – ein Abend mit Pfrin. Ulrike Lay und Sebastian Lay

Sonntag, 24.05.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl (Pfrin. Ulrike Lay)

Montag, 25.05.2026, 10:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in St. Georg (Dekan Dr. Ralf Gührer/Pfarrerin Petra C. Harring)

Donnerstag, 28.05.2026, 16:00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
im Seniorenheim Hege
(Pfarrerin Petra C. Harring)

Sonntag, 31.05.2026, 10:00 Uhr
Gottesdienst (Pfr. Johannes Löffler)

Regelmäßige Veranstaltungen

Frühstücksrunde
Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr
im Gemeindehaus
(Anmeldung bei Christine Deiß,
Telefon 08382 887221)

Kirchliche Nachrichten

St. Georg

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag, 9:30 Uhr, Messfeier

Mittwoch, 18:30 Uhr, Messfeier

Donnerstag 16:00 Uhr,
Messfeier im Senioren-Heim
(1., 2. u. 3. Do)

Freitag, 9:30 Uhr, Messfeier

Samstag, 18:00 Uhr, Friedensgebet

Sonntag, 18:30 Uhr,
Messfeier des Dekanats im Münster „Unserer lieben Frau" Lindau-Insel

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz: Mittwoch 18:00 Uhr, Sonntag 8:55 Uhr

Stille Anbetung: Freitag 9:00 Uhr

Besondere Gottesdienste und Andachten

Freitag, 01.05.2026, 9:00 Uhr
In St. Georg: Stille Anbetung

Freitag, 01.05.2026, 9:30 Uhr
In St. Georg: Messfeier

Freitag, 01.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Georg: 1. Feierliche Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft mit den Kommunionkindern aus Wasserburg und Nonnenhorn mit Kirchenchor

Dienstag, 05.05.2026, 17:00 Uhr
In St. Antonius: Maiandacht FB

Donnerstag, 07.05.2026, 16:00 Uhr
Im Seniorenheim: Wortgottesdienst

Sonntag, 10.05.2026, 9:30 Uhr
In St. Georg: Messfeier, anschl. Messwein-Verkostung

Dienstag, 12.05.2026, 18:30 Uhr
Ab Seniorenheim: Bittgang zur Obsthalle von Fam. Schnell, dort um 19:00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 13.05.2026, 18:00 Uhr
In St. Georg: Rosenkranz und Messfeier entfallen!

Donnerstag, 14.05.2026, 8:55 Uhr
In St. Georg: Rosenkranz

Donnerstag, 14.05.2026, 9:30 Uhr
In St. Georg: Messfeier

Donnerstag, 14.05.2026, 16:00 Uhr
Im Seniorenheim: Wortgottesdienst
Sonntag, 17.05.2026, 09:30 Uhr:
In St. Georg: Wortgottesdienst

Mittwoch, 20.05.2026, 18:00 Uhr
In St. Antonius: Maiandacht

Donnerstag, 21.05.2026, 16:00 Uhr
Im Seniorenheim: Wortgottesdienst

Sonntag, 24.05.2026, 9:30 Uhr
Pfingsten: In St. Georg: Messfeier, musik. Umrahmung Kirchenchor

Montag, 25.05.2026, 10:00 Uhr
In St. Georg: Ökumenischer Gottesdienst, anschl. Weißwurst-Frühstück und Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Mittwoch, 27.05.2026, 18:00 Uhr
In St. Georg: Rosenkranz und Messfeier entfallen!

Sonstige Termine

Samstag, 09.05.2026,
11.00 – 18.00 Uhr und Sonntag,
10.05. 2026, 10.00 – 18.00 Uhr
Im Pfarrhof: Flohmarkt für St. Georg

Freitag, 15.05.2026, 19:30 Uhr
In St. Georg: Mitsingkonzert Ensemble Entzücklika

Montag, 25.05.2026, 18:00 Uhr
In St. Georg: Konzert „Biberacher Bachtrompeten"

Donnerstag, 28.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Georg: Konzert, Harfenduett

Sonntag, 31.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Georg: Konzert Barockensemble „Alte Musik"

St. Christophorus

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag, 19:00 Uhr,
Messfeier in St.Christopherus

Dienstag, 9:00 Uhr
Messfeier in St. Christophorus

Donnerstag,17:15 Uhr
Messfeier in St. Jakobus

Sonntag, 18:30 Uhr,
Messfeier des Dekanats im Münster „Unserer lieben Frau" Lindau-Insel

Rosenkranz und Andachten

Rosenkranz täglich
(außer Donnerstag)
um 17:00 Uhr in St. Christophorus

Stille Anbetung täglich
(außer Freitag und Sonntag)
um 9:30 Uhr in der Kapelle St. Agatha, Seniorenheim Hege.

Besondere Gottesdienste und Andachten

Samstag, 09.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Christophorus: Familiengottesdienst mit dem MV Nonnenhorn, anschl. Messwein-Verkostung

Dienstag, 12.05.2026, 18:30 Uhr
Ab St. Jakobus: Bittgang zur Obsthalle von Fam. Schnell, dort um 19:00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 13.05.2026, 14:30 Uhr
In St. Christophorus:
Senioren-Maiandacht, anschl. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal

Donnerstag, 14.05.2026, 11:00 Uhr
In St. Christophorus: Messfeier
(Die Messfeier um 17:15 Uhr in St. Jakobus entfällt!)

Samstag, 16.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Christophorus: Wortgottesdienst

Montag, 18.05.2026, 18:00 Uhr
St. Jakobus: Maiandacht der Kolpingsfamilie Lindau

Sonntag, 24.05.2026, 19:00 Uhr
Pfingsten: In St. Christophorus
3. Feierliche Maiandacht der Pfarreiengemeinschaft

Donnerstag, 28.05.2026, 17:15 Uhr
In St. Jakobus: Messfeier entfällt!

Samstag, 30.05.2026, 19:00 Uhr
In St. Christophorus:
Messfeier mit Harfe

So finden Sie uns:

Evangelische Kirche
St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg

Evangelisches Pfarramt,
Anheggerstraße 24,
88131 Lindau

Kath. Pfarramt Wasserburg und Nonnenhorn,
Kirche St. Georg,
Halbinselstraße 81, Wasserburg

Kirche St. Christophorus,
Conrad-Forster-Straße
in Nonnenhorn

Anzeigen

Stellplatz gesucht für VW Bus
(auch Scheune o. ä.)
Telefon 0179 5023201

Junge Familie sucht Unterstützung in Nonnenhorn
Montag bis Freitag vormittags, jeweils ca. 1–1,5 Std. für kleine Haushaltsaufgaben im Alltag
Kontakt: 0170 - 5733177

Deutsch-Französisches Schülerheim sucht Reinigungshilfe
Das Deutsch-Französische Schülerheim in Wasserburg sucht ab sofort eine Reinigungshilfe auf Minijob-Basis.
Bei Interesse und für weitergehende Informationen melden Sie sich bitte unter: 08382/9433620


BAU
OLI|WER|NER
BAUEN MIT MEISTERHAND
| Maurer- und Betonarbeiten
| Trockenbau und Putzarbeiten
| Tiefbau und Abbrucharbeiten
| Altbausanierung und Dachausbau
| Dachfenster
| Baufachberatung
oliwerner.com | 0151 703 882 98
Oliwer Werner
Maurermeister | Zimmermann


PflegeHilfe
Leben neu organisiert
24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort
BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de


Wunderschöne
Balkon- und Terrassenpflanzen
aus unserer Gärtnerei
Rosen, Kräuter, Gemüsepflanzen
und Kleinstauden für Ihren Garten
Schauen Sie bei uns vorbei!
Rommel
Blumen & Gärtnerei
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
Di, Do, Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Seestraße 23 | 88149 Nonnenhorn | Telefon 08382 997143
www.blumen-rommel.de


Lindinger
Immobilien
Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee
Hemigkofener Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de


MEIN
SCHREINER
Hirlinger
KLASSE IM MÖBELBAU VOM SCHREINERMEISTER
Bahnhofstraße 12 - 14
88149 Nonnenhorn
Telefon 08382-8235
Fax 08382-89043
www.schreinerei-hirlinger.de


Gut beraten –
mit Sicherheit.
Seit 20 Jahren Ihr Partner in allen
Versicherungs- und Finanzfragen.
Roger Fackelmayer
Sandra Fackelmayer
Partner im vfm-Verbund
Mit über 70 Versicherungsgesellschaften bieten wir Ihnen eine echte Auswahl.
FACKELMAYER GmbH · Versicherungsmakler
Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
Tel.: 08382 89415 · www.vfm-Fackelmayer.de
vfm
Versicherungs- & Finanzmanagement


Entdecken Sie mehr auf Instagram
seit 2015
PREUß
Heizung • Sanitär • Bad
Wasserburger Str. 15 88149 Nonnenhorn
08382/60 44 099 www.m-preuss.com